

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

August 1962



Bestellnummer : M 6 - m 8/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	4
 I. Preisindex für die Lebenshaltung	
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	5
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach Waren- und Leistungsgruppen	
2. Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	7
3. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	7
 II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	8
b) nach Warengruppen	9
 III. Verbraucherpreise	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	10
b) Textil- und Lederwaren	11
c) Sonstige Waren	12
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	14
 IV. Sondertabellen	
a) Verbraucherpreise für Fleisch	15
b) Verbraucherpreise für Kohle	16
 <u>Anhang:</u> Langfristige Indexübersichten	
1. Preisindex für die Lebenshaltung	
a) Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	1*
b) Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	3*
c) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	4*
2. Index der Einzelhandelspreise	5*
3. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmer-Haushalte	7*

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin; vor 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Wirtschaft und Statistik" 1961/1, 1961/2, 1961/6, 1961/11 und 1962/3 erschienen.

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Erläuterungen und Zeichenerklärung

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

p	hinter einer Zahl	=	vorläufige Zahl
r	hinter einer Zahl	=	berichtigte Zahl
-	anstelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
.	anstelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden

D = Einfacher Durchschnitt aus den 12 Monatszahlen

* = Die Verbraucherpreise der so gekennzeichneten Waren und Leistungen werden nur in den Landeshauptstädten ermittelt.

+ = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.

x = Die mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmer-Haushalte ist von Mitte Juli auf Mitte August 1962 um 1,6 % auf 108,6 (1958 = 100) bzw. 127,8 (1950 = 100) zurückgegangen. Damit hat sich der Abstand gegenüber dem vergleichbaren Monat des Vorjahres, der für Juli 1962 noch + 4,3 % lautete, auf + 2,9 % vermindert.

Ohne die am stärksten saisonabhängigen Waren hat sich jedoch von Juli auf August 1962 ein Anstieg um 0,3 % ergeben. Im Vorjahresvergleich hat sich der entsprechend "verkürzte" Index um 2,7 % erhöht.

Die Indices der Bedarfsgruppen bei vollständigem Warenkorb veränderten sich von Juli auf August 1962 wie folgt: Ernährung - 4,5 %, Getränke und Tabakwaren + 0,1 %, Heizung und Beleuchtung + 0,6 %, Hausrat + 0,2 %, Bekleidung + 0,1 %, Reinigung und Körperpflege + 0,5 %, Bildung, Unterhaltung und Erholung + 0,8 %, Verkehr + 0,1 %. Die Wohnungsmieten werden erst wieder für Oktober 1962 erhoben.

Bedarfsgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte Juli bis Mitte August 1962 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unver- änderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Ernährung	110	4	13	6	30	26	12	-	6	13
Getränke und Tabakwaren	17	-	1	3	3	9	1	-	-	-
Wohnung	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Heizung und Beleuchtung	12	-	3	-	3	6	-	-	-	-
Hausrat	103	-	4	3	48	39	7	2	-	-
Bekleidung	74	-	-	-	45	23	6	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	47	1	-	2	9	34	1	-	-	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	46	1	5	4	9	27	-	-	-	-
Verkehr	23	-	1	-	1	21	-	-	-	-
zusammen	436	6	27	18	148	189	27	2	6	13
dagegen von Mitte Juni 1962 bis Mitte Juli 1962	436	11	21	16	162	182	20	6	7	11

Die jahreszeitlich bedingten Preisnachteile bei den Nahrungsmitteln betrafen vor allem Kartoffeln (-53,2%) und Gemüse (-22,6%). Auch die Preise für Südfrüchte sind zurückgegangen (-3,6%), allerdings nur aufgrund der um 11,6% verminderten Bananenpreise. Dagegen hat sich Obst nochmals verteuert (+6,0%), wobei sich neben leicht anziehenden Apfel-Preisen hauptsächlich der indexmäßige Übergang auf Pflaumen auswirkte, die im letzten Erntejahr besonders billig waren. Ferner zogen die Preise für Butter um 0,7%, Eier um 1,8%, Räucherfisch um 3,7% und fertige Mahlzeiten beim Verzehr in Gaststätten um 1,4% an.

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten gaben die Preise für Kartoffeln von Mitte August bis zum 7. September um rund 14% weiter nach, während sich in dieser Zeit Eier um 19%, Schweinekotelett und -bauchfleisch um etwa 3 bzw. 6% sowie Rotbarschfilet um rund 2% verteuerten.

In den anderen Bereichen der Lebenshaltung erhöhten sich die Preise in einem weitgehend übereinstimmenden schwachen Ausmaß von 0,1 bis 0,3%. Bemerkenswerte höhere Sätze ergaben sich nur für Kohle, die durch weiteren Abbau der Sommerabatte im Preis anstieg (+1,1%), für örtliche Verkehrsmittel (+0,7%) und für Urlaubsreisen (+3,2%), wobei es sich hier größtenteils um Preisänderungen gegenüber der Reisesaison im Vorjahr handelt.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Fürsorgeempfängern hat sich von Mitte Juli bis Mitte August 1962 um 2,0% auf 108,8 (1958 = 100) vermindert. Der ferner für besondere Fälle berechnete Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes hat um 4,0% auf 109,5 (1958 = 100) nachgegeben. In diesem besonders starken Ausmaß wirkt sich das vergleichsweise hohe Indexgewicht für Kartoffeln und Gemüse aus, das den zugrunde liegenden Bedarfsschemata entspricht. Wegen der erheblichen Saisonabhängigkeit des Indexverlaufs und der Notwendigkeit, für den hauptsächlichsten Verwendungsfall, die Neufestsetzung von Unterhaltsansprüchen, eine praktikable Darstellungsform des Index zu geben, berechnet das Statistische Bundesamt zusätzlich eine "geglättete" Reihe aus gleitenden 12-Monatsmitteln. Sie beträgt für Juli 1962 109,6 (1958 = 100) und für August 1962 110,0 (1958 = 100).

Der Index der Einzelhandelspreise (Originalbasis 1950) ist von Juli auf August 1962 um 2,2% auf 119 (1950 = 100) bzw. 107 (1958 = 100) zurückgegangen. Er liegt damit um 3,2% über dem Stand im August 1961. Gegenüber dem Vormonat veränderten sich die Indices der Hauptbranchen wie folgt: Geschäfte für Lebensmittel - 5,5%, Textilwaren und Schuhwerk + 0,1%, Hausrat und Wohnbedarf + 0,2%, sonstige Branchen + 0,4%.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte ¹⁾

1958 = 100

a) nach Bedarfsgruppen

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung 3)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 August	105,5	104,6	99,1	118,5	103,2	101,0	103,9	106,1	109,9	106,2
1962 Mai	109,2	110,2	100,0	121,3	104,2	103,3	106,8	109,8	113,9	107,7
Juni	109,8	111,5	100,2	121,3	104,5	103,4	106,9	110,0	114,1	107,8
Juli	110,3	112,3	100,3	122,3	105,1	103,6	107,0	110,2	114,3	107,9
August	108,6	107,3	100,4	122,3	105,7	103,8	107,1	110,8	115,2	108,0
Veränderung in %										
August 1962 gegen										
August 1961	+ 2,9	+ 2,6	+ 1,3	+ 3,2	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,1	+ 4,4	+ 4,8	+ 1,7
Juli 1962	- 1,6	- 4,5	+ 0,1	-	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,1

b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % August 1962 gegen	
	August	Juli	August	August 1961	Juli 1962
Ernährung	104,6	112,3	107,3	+ 2,6	- 4,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	103,1	119,0	107,9	+ 4,7	- 9,3
Getreideerzeugnisse	106,6	110,7	111,0	+ 4,1	+ 0,3
Brot	107,4	111,7	112,2	+ 4,5	+ 0,4
Backwaren	107,8	111,7	112,2	+ 4,1	+ 0,4
Nährmittel	104,1	107,6	107,7	+ 3,5	+ 0,1
Zucker, Süßwaren und Kakao	99,5	98,8	98,8	- 0,7	-
Marmelade und Honig	98,8	99,9	100,1	+ 1,3	+ 0,2
Hülsenfrüchte	102,6	103,9	104,2	+ 1,6	+ 0,3
Trockenfrüchte	102,7	105,9	106,4	+ 3,6	+ 0,5
Gemüse- und Obstkonserven	105,4	106,9	107,2	+ 1,7	+ 0,3
Pflanzliches Öl und Fette	102,2	102,0	101,9	- 0,3	- 0,1
Öl und Kokosfett	102,3	101,1	100,9	- 1,4	- 0,2
Margarine	102,1	102,2	102,2	+ 0,1	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte	100,8	150,1	111,7	+10,8	-25,6
Kartoffeln	134,4	310,3	145,4	+ 8,2	-53,2
Gemüse	106,7	132,0	102,2	- 4,2	-22,6
Obst und Süßfrüchte	84,6	102,8	105,3	+24,5	+ 2,4
Obst	76,6	105,1	111,4	+45,4	+ 6,0
Süßfrüchte	97,7	99,1	95,5	- 2,3	- 3,6
Speisegewürze	103,2	103,9	104,8	+ 1,6	+ 0,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	105,8	105,7	106,1	+ 0,3	+ 0,4
Milch und Milcherzeugnisse	101,6	103,2	103,4	+ 1,8	+ 0,2
Milch	101,9	102,0	102,0	+ 0,1	-
Butter	98,8	103,4	104,1	+ 5,4	+ 0,7
Käse	105,5	106,2	106,2	+ 0,7	-
Eier	97,5	84,4	85,9	-11,9	+ 1,8
Schweineschmalz	90,1	89,2	88,5	- 1,8	- 0,8
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	109,6	110,7	111,0	+ 1,3	+ 0,3
Fleisch	114,0	114,7	115,2	+ 1,1	+ 0,4
Fleischwaren	107,5	109,2	109,3	+ 1,7	+ 0,1
Geflügel	92,0	89,1	89,5	- 2,7	+ 0,4
Fische und Fischwaren	116,2	120,6	121,9	+ 4,9	+ 1,1
Frischfisch	127,4	134,8	134,1	+ 5,2	- 0,5
Salzheringe und Bücklinge	125,2	130,5	134,7	+ 7,6	+ 3,2
Fischkonserven	104,6	106,9	107,6	+ 2,9	+ 0,7
Öl und Fette insgesamt	100,2	102,1	102,4	+ 2,2	+ 0,3
Nichtalkoholische Getränke	99,5	107,2	107,2	+ 7,7	-
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	115,1	119,2	120,9	+ 5,0	+ 1,4

1) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. - 2) Umbasiert auf 1950 (= 100) und 1938 (= 100) siehe Anhang. - 3) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte
1958 = 100
b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % August 1962 gegen	
	August	Juli	August	August 1961	Juli 1962
Getränke und Tabakwaren	99,1	100,3	100,4	+ 1,3	+ 0,1
Getränke im Haushaltsverbrauch	94,8	95,4	95,5	+ 0,7	+ 0,1
Bohnenkaffee	90,5	90,1	90,2	- 0,3	+ 0,1
Tee	98,0	97,4	97,4	- 0,6	-
Alkoholische Getränke	96,9	98,2	98,4	+ 1,5	+ 0,2
Bier	101,1	101,9	102,0	+ 0,9	+ 0,1
Branntwein	99,0	99,1	99,1	+ 0,1	-
Wein	81,1	86,0	86,5	+ 6,7	+ 0,6
Schaumwein	100,2	99,6	99,6	- 0,6	-
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	104,1	106,6	107,0	+ 2,8	+ 0,4
Bohnenkaffee	103,7	104,8	104,8	+ 1,2	+ 0,1
Alkoholische Getränke	104,2	106,9	107,4	+ 3,1	+ 0,5
Tabakwaren	100,0	100,9	100,9	+ 0,9	-
Wohnung	118,5	122,3	122,3	+ 3,2	-
darunter					
Wohnungsmiete ²⁾	118,3	120,7	120,7	+ 2,0	-
Altbau	118,3	120,1	120,1	+ 1,5	-
Neubau	119,4	121,5	121,5	+ 1,8	-
Neustbau	117,7	120,8	120,8	+ 2,6	-
Heizung und Beleuchtung	103,2	105,1	105,7	+ 2,4	+ 0,6
darunter					
Holz	100,9	106,7	106,9	+ 5,9	+ 0,2
Kohle	103,8	107,5	108,7	+ 4,7	+ 1,1
Heizöl	86,7	88,8	88,9	+ 2,5	+ 0,1
Gas	106,1	107,2	107,2	+ 1,0	-
Elektrischer Strom	101,3	101,4	101,4	+ 0,1	-
Hausrat	101,0	103,6	103,8	+ 2,8	+ 0,2
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	106,0	111,1	111,3	+ 5,0	+ 0,2
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	105,1	107,5	107,8	+ 2,6	+ 0,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	102,0	104,1	104,0	+ 2,0	- 0,1
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren ..	98,9	102,3	102,4	+ 3,5	+ 0,1
Metallwaren	107,5	111,8	112,0	+ 4,2	+ 0,2
Elektrotechnische Gegenstände	90,5	89,9	90,1	- 0,5	+ 0,2
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	108,4	112,7	112,9	+ 4,2	+ 0,2
Bekleidung	103,9	107,0	107,1	+ 3,1	+ 0,1
darunter					
Oberbekleidung	101,9	105,7	105,9	+ 3,9	+ 0,2
Herrenoberbekleidung	100,9	103,9	104,1	+ 3,2	+ 0,2
Damenoberbekleidung	101,3	105,3	105,4	+ 4,0	+ 0,1
Stoffe	100,8	103,6	103,7	+ 2,9	+ 0,1
Unterbekleidung	100,0	101,7	101,7	+ 1,7	-
Herrenunterbekleidung	101,6	103,5	103,5	+ 1,9	-
Damenunterbekleidung	98,1	99,2	99,1	+ 1,0	- 0,1
Garne	102,4	104,2	104,2	+ 1,8	-
Textilwaren insgesamt	101,3	104,5	104,6	+ 3,3	+ 0,1
aus Wolle	101,6	105,0	105,1	+ 3,4	+ 0,1
aus Baumwolle	102,1	105,6	105,8	+ 3,6	+ 0,2
aus Kunstseide	101,2	105,5	105,7	+ 4,4	+ 0,2
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	96,7	97,0	96,8	+ 0,1	- 0,2
Lederschuhe	109,1	111,9	112,0	+ 2,7	+ 0,1
Besohlen von Schuhen	109,2	112,1	112,2	+ 2,7	+ 0,1
Reinigung und Körperpflege	106,1	110,2	110,8	+ 4,4	+ 0,5
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104,4	105,4	105,5	+ 1,1	+ 0,1
Seifen	107,8	112,3	112,4	+ 4,3	+ 0,1
Andere Waschmittel	97,7	97,7	97,8	+ 0,1	+ 0,1
Putzmittel	112,2	112,9	113,0	+ 0,7	+ 0,1
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	101,0	103,7	105,2	+ 4,2	+ 1,4
Friseurleistungen	112,5	120,4	120,7	+ 7,3	+ 0,2
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	112,1	118,5	118,5	+ 5,7	-

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 5. - 2) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte¹⁾
1958=100
b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung in % August 1962 gegen	
	August	Juli	August	August 1961	Juli 1962
Bildung, Unterhaltung und Erholung	109,9	114,3	115,2	+ 4,8	+ 0,8
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren.	109,0	115,3	115,6	+ 6,1	+ 0,3
Druckerzeugnisse	111,2	117,5	117,8	+ 5,9	+ 0,3
Papierwaren	101,7	103,6	103,6	+ 1,9	-
Schreibwaren	102,4	113,6	113,8	+11,1	+ 0,2
Sonstige Waren ²⁾	103,9	107,6	107,6	+ 3,6	-
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	109,3	116,0	116,3	+ 5,9	+ 0,3
Urlaubsreisen	105,3	106,4	109,8	+ 4,3	+ 3,2
Verkehr	106,2	107,9	108,0	+ 1,7	+ 0,1
Öffentliche Verkehrsmittel	110,7	112,4	112,7	+ 1,8	+ 0,3
Örtliche Verkehrsmittel	115,6	121,9	122,8	+ 6,2	+ 0,7
Eisenbahn	110,5	110,5	110,5	-	-
Postgebühren	100,9	100,9	100,9	-	-
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung) ...	101,7	103,7	103,7	+ 2,0	-
Kraftfahrzeughaltung	100,9	102,5	102,5	+ 1,6	-

2. Haushalte von Renten - und Fürsorgeempfängern³⁾
1958=100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
1962 Mai	109,8	110,7	99,0	121,0	104,9	106,6	106,8	109,9	112,2	104,0
Juni	110,5	112,0	99,5	121,0	105,2	106,8	107,0	110,1	112,4	104,1
Juli	111,0	112,7	99,5	121,8	106,5	107,0	107,1	110,4	112,6	104,2
August	108,8	107,3	99,7	121,3	106,7	107,2	107,1	110,9	113,7	104,3
Veränderung in %										
August 1962 gegen August 1961	+ 2,8	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,6	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,0	+ 4,4	+ 6,2	+ 1,1
Juli 1962	- 2,0	- 4,8	+ 0,2	-	+ 0,7	+ 0,2	-	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,1

3. Einfache Lebenshaltung⁵⁾ eines Kindes⁶⁾
1958=100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1961 August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2
1962 Mai	113,4	115,4	121,4	105,9	106,0	107,5	111,4	113,5	105,2
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3
Juli	114,0	116,1	122,2	106,7	106,2	107,7	111,6	113,8	105,5
August	109,5	107,5	122,2	107,2	106,3	107,9	111,9	114,2	105,6
Veränderung in %									
August 1962 gegen August 1961	+ 3,6	+ 3,7	+ 2,9	+ 2,4	+ 3,5	+ 3,7	+ 4,9	+ 5,3	+ 1,3
Juli 1962	- 4,0	- 7,4	-	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1

- 1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 5.- 2) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug. -
3) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchs-
verhältnissen von 1958. - 4) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Okto-
ber erhoben. - 5) Ausgabenstruktur 1958. - Wegen der sich bei diesem Index besonders stark auswir-
kenden saisonalen und sonstigen Einflüsse auf die Preisentwicklung siehe Bemerkung auf S. 4* (Anhang). -
6) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die
Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen

Branche	1961	1962		1961	1962		Veränderung ³⁾ in % Aug. 1962 gegen Aug. 61	
	Aug.	Juli	Aug.	Aug.	Juli	Aug.		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Aug. 61	Juli 62
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	117	127	120	104	113	107	+ 2,7	- 5,5
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	116	124	119	104	111	106	+ 2,2	- 4,2
Gemüsegeschäfte	158	243	175	108	166	120	+10,5	-27,9
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	127	129	129	103	104	104	+ 1,7	+ 0,3
Tabakwarengeschäfte	83	85	85	100	102	102	+ 1,9	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt..</u>	102	105	105	103	106	106	+ 3,0	+ 0,1
Textilwarengeschäfte	99	102	102	102	105	105	+ 3,0	+ 0,1
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	98	101	101	102	104	105	+ 3,0	+ 0,2
Schuhwarengeschäfte	117	120	120	109	112	112	+ 2,5	-
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	128	134	134	104	109	109	+ 4,3	+ 0,2
darunter								
Eisenwarengeschäfte	155	161	162	107	112	112	+ 4,7	+ 0,2
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	117	125	125	106	113	113	+ 7,1	+ 0,1
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rund- funkgeräte)	109	112	112	102	106	106	+ 3,1	+ 0,1
Möbelgeschäfte	128	133	133	104	108	108	+ 4,2	+ 0,1
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	128	132	133	105	108	109	+ 3,5	+ 0,4
darunter								
Papierwarengeschäfte	130	136	137	106	111	111	+ 5,2	+ 0,1
Drogerien	110	111	112	105	106	107	+ 1,6	+ 0,4
Spielwarengeschäfte	129	136	136	108	113	113	+ 4,7	-
Brennstoffhandlungen	173	179	181	103	106	107	+ 4,6	+ 1,0
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	116	122	119	104	110	107	+ 3,2	- 2,2

1) Originalbasis. - 2) Umbasierung der Originalreihe; Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen erklären sich durch Runden der Zahlen. - 3) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen.

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

II. Index der Einzelhandelspreise
b) nach Warengruppen

Ware	1961	1962		1961	1962		Veränderung ³⁾ in % Aug. 1962 gegen	
	Aug.	Juli	Aug.	Aug.	Juli	Aug.		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Aug. 61	Juli 62
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	126	138	129	105	116	108	+ 3,0	- 6,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	136	160	142	106	125	111	+ 4,3	-11,4
darunter								
Getreideerzeugnisse	154	162	162	106	112	112	+ 5,2	-
Brot und Backwaren	175	182	183	108	112	113	+ 4,5	+ 0,4
Mehl	145	153	154	103	109	109	+ 5,8	+ 0,1
Grieß und Haferflocken	147	152	152	104	108	108	+ 3,5	+ 0,2
Mehl- und Stärkerzeugnisse	126	129	129	107	110	110	+ 2,8	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade..	101	101	101	100	99	99	- 0,2	-
Zucker	104	104	104	100	100	100	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte.	172	301	189	115	201	126	+10,1	-37,2
Kartoffeln	210	483	227	143	329	155	+ 8,0	-53,0
Gemüse	167	193	153	119	138	109	- 8,2	-20,8
Obst	147	197	209	77	104	110	+42,2	+ 5,8
Südfrüchte	85	80	82	92	86	88	- 4,1	+ 2,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	115	116	116	103	104	104	+ 1,2	+ 0,4
darunter								
Milch	125	125	125	103	103	103	+ 0,1	-
Butter	124	130	131	99	103	104	+ 5,4	+ 0,7
Eier	103	89	91	98	85	87	-11,3	+ 2,1
Schweineschmalz	67	67	66	90	89	88	- 1,9	- 0,8
Margarine	87	87	87	104	104	104	-	-
Fleischwaren und Geflügel	109	110	110	105	107	107	+ 1,3	-
Fische und Fischwaren	171	179	181	122	128	129	+ 5,5	+ 0,9
Getränke	81	83	83	92	94	94	+ 2,3	+ 0,1
Tabakwaren	84	85	85	100	102	102	+ 1,9	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
aus Wolle	110	112	112	102	104	104	+ 2,2	+ 0,1
aus Baumwolle	93	96	96	102	105	105	+ 3,1	+ 0,1
aus Kunstseide	79	83	83	101	105	106	+ 4,6	+ 0,2
Oberkleidung	101	105	105	102	106	106	+ 4,1	+ 0,1
Stoffe für Oberkleidung	99	103	103	102	106	106	+ 3,7	+ 0,2
Unterkleidung	88	90	91	101	103	103	+ 2,4	+ 0,1
Handstrickgarn	114	116	116	101	103	103	+ 1,5	-
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	90	92	92	101	103	103	+ 2,3	+ 0,1
Lederwaren ⁴⁾	95	99	99	114	119	119	+ 4,3	+ 0,2
Gummiwaren	136	142	142	114	118	119	+ 4,2	+ 0,2
Hausrat aus Metall	150	159	159	106	111	112	+ 5,6	+ 0,2
Seifen	80	83	83	106	110	110	+ 3,8	+ 0,1
Andere Waschmittel	121	121	122	100	100	100	+ 0,1	+ 0,1

1) bis 3) Siehe Fußnoten 1) bis 3) auf Seite 8. - 4) Aktentasche und Schulranzen.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Jul.	Aug.			Jul.	Aug.
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,88	0,88	Erbsen (Schoten)	1 kg	1,44	1,12
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	0,96 ^{a)}	0,96 ^{a)}	Tomaten	1 kg	1,95	1,15
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	0,91 ^{b)}	0,91 ^{b)}	Inländische Tafeläpfel	1 kg	-	1,96 ¹⁾
Weißbrot	1 kg	1,24	1,24	I. Sorte	1 kg	-	1,35 ^{m)}
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Bröt- chen u.dgl.)	1 kg	1,81 ^x	1,81	mittlere Preislage	1 kg	-	1,15 ¹⁾
Backwerk, einfaches Hefegebäck (Schnek- ken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,16	0,16	Inländische Kochäpfel	1 kg	-	1,87 ⁿ⁾
*Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware...	1 Packung	0,50	0,50	Ausländische Äpfel, mittlere Preislage..	1 kg	1,75	1,87
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, Type 405, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,04	1,05	Süßkirschen	1 kg	2,09	1,99 ⁿ⁾
Hart- oder Weichweizengrieß, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,18	1,19	Pflaumen	1 kg	-	1,78 ^{o)}
Haferflocken, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,90	1,90	Rote Johannisbeeren	1 kg	1,87 ^{q)}	1,57 ^{a)}
* I. Sorte, Markenware	1 kg	1,19 ^{c)}	1,19 ^{c)}	*Weintrauben	1 kg	3,66 ^{t)}	2,18
einfachere Qualität, entspelzt	1 kg	-	-	Zitronen, bei Abnahme von 3 Stück	1 kg	1,34	1,38
*Nudeln, Eierware, in 1/2-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,67	2,67	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,51	1,54
Makkaroni, Grießware, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,49 ^{c)}	1,50 ^{c)}	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,69	1,49
Vollreis, unglasiert, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,06	1,07	*Speisesalz	1 kg	0,36	0,37
*Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,30	2,30	*Speiseessig	1 l	0,89	0,89
*Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln (etwa 45 g), Markenware	1 Beutel	0,18	0,18	*Senf in Tuben (Inhalt 60 g), gängigste Sorte	1 Tube	0,45	0,45
*Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,55	0,55	*Gemahlener weißer Pfeffer, in Beuteln..	10 g	0,21	0,21
Zucker, Raffinade	1 kg	1,23	1,23	Milch	1 l	0,44	0,44
Mehrfuchtmarmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	0,93	0,93	Frische Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,29	0,29
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg	1 Glas	4,33 ^{c)}	4,35 ^{c)}	Frische Vollmilch in Flaschen, min- destens 3 % Fettgehalt	1/2 l	-	-
*Deutscher Imker-Honig, Markenware	1 Glas	1,97	1,98	Kondensierte Milch, ungezuckert, Min- destfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füll- gewicht	3 Dosen	0,33	0,92
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	0,36	0,36	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg- Packungen	1 kg	7,17	7,22
Fruchtbonsbons, ungefüllt, in Beuteln ...	100 g	0,61	0,61	Quark	1 kg	1,24	1,24
Schokolade, Haushaltsware, in Tafeln ...	100 g	1,18	1,18	Käse	1 kg	2,15	2,16
*Milchschokolade, in Tafeln, Markenware..	100 g	2,02	2,02	Harzer	1 kg	2,48 ^x	2,48
*Pralinen, in einfacher Packung, Markenware	125 g	1,20	1,20	Limburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr. Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	4,67	4,66
*Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	2,43	2,44	Emmentaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	5,88	5,88
Linzen, mittlere Größe, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,34	1,34	Eier	1 Stück	0,19	0,20
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	2,35	2,35	Deutsche Frischeier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,17	0,18
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250-g-Beuteln	1 kg	2,88 ^x	2,88	Ausländische Frischeier etwa entspre- chender Größe	1 Stück	2,51	2,47
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	4,16	4,16	Schweineschmalz	1 kg	1,87 ^{c)}	1,86 ^{c)}
*Erdnüsse, geschält, gesalzen, in klei- neren, einfachen Beuteln	1 kg	7,69	7,81	inländischer Herkunft, ausgelassene Flomen	1 kg	-	-
*Süße Mandeln, in kleinen Beuteln	1 kg	0,27	0,27	Importware	1 kg	5,27	5,28
*Tomatenmark, zweifach konzentriert, in Dosen	1/10 Dose	1,93	1,92	Rindfleisch	1 kg	7,62	7,62
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, mittelfein	1/1 Dose	1,05 ^{a)x}	1,05 ^{d)}	zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	6,97	7,04
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	1,68	1,68	Kotelett	1 kg	4,10	4,14
Obstkonserven in Dosen	1 kg	1,05	1,05	Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen..	1 kg	7,10	7,12
Mirabellen	1/1 Dose	2,18	2,17	Kalb- oder Schinkenwurst	1 kg	5,07	5,07
Apfelsin I, tafelfertig	1/1 Dose	2,20	2,20	Streichleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	6,32	6,32
*Ananas in Stücken, in Dosen	2/3 Dose	2,64	2,64	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,01	6,02
Pflanzenöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,82	2,82	Streichmettwurst (Braunschweiger Art)..	1 kg	9,72	9,73
*Margarine, in 1/4-kg-Packungen	1 kg	1,74	1,74	Gekochter Schinken	1 kg	3,73	3,72
sog. Spitzensorte	1 kg	0,61	0,57	Geräucherter fetter Speck inländischer Herkunft	1 kg	4,16	4,18
Sondermarken (sog. Delikatesemargarine)..	1 kg	1,22	1,05	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländi- sches Huhn entdarmt)	1 kg	5,02	5,04
*Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	1,09 ^{f)}	0,61	Brathähnchen (oder Brathähnchen), aus- genommen	1 kg	2,63	2,67
Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	1,39	0,81	Seefische	1 kg	3,47	3,44
Weiskohl	1 kg	0,92 ^{g)}	0,89 ^{h)}	Kabeljau	1 kg	3,07 ^{c)x}	2,94 ^{c)}
Wirsingkohl	1 kg	0,97	0,93	* Seelachs	1 kg	3,31 ^{u)}	3,29 ^{u)}
Blumenkohl, 15-20 cm Aufgledurchmesser...	1 kg	3,12 ⁱ⁾	1,95 ^{k)}	* Kabeljau	1 kg	3,83	3,77
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	1,10	0,95	* Rotbarsch	1 kg	-	-
Mohrrüben (Speiserüben, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	1,62	1,73	Heringe in Tomatensoße und Öl, in 200-g-Dosen	1 Dose	0,83	0,83
Spinat	1 kg	-	-	Salzheringe	1 kg	1,77 ^x	1,80
Salat (Kopfsalat), bei Abnahme von 3 Köpfen	1 kg	-	-	Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,27 ^x	3,30
Lauch (Porree)	1 kg	-	-				
Zwiebeln	1 kg	-	-				
Bohnen	1 kg	-	-				

1) Aus Roggenmehl Type 1150 oder 997 und Weizenmehl Type 1050, 812 oder 550. - 2) Aus Roggenmehl Type 1370 und Weizenmehl Type 1600. - a) Ohne Nie-
dersachsen. - b) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Saarland. - c) Ohne Saarland. - d) Ohne Hamburg. - e) Neue Ernte. - f) Nur Niedersachsen, Nord-
rhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg. - g) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland. - h) Nur Hamburg, Bremen, Nordrhein-West-
falen und Hessen. - i) Ohne Schleswig-Holstein, Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. - k) Ohne Bremen und Rheinland-Pfalz. - l) Nur
Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Hessen. - m) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern und Saarland. - n) Ohne Rheinland-Pfalz. - o) Ohne Schles-
wig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen. - p) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern. - q) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern. - r) Ohne Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. -
s) Nur Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - t) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Juli	Aug.			Juli	Aug.
noch: a) <u>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</u>							
+Bücklinge	1 kg	2,97	3,08	Bier			
+Olssardinen (Büchse etwa 185 g brutto)...	1 Büchse	0,76	0,76	Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgehalt	1 l	1,59	1,59
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	17,30	17,31	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gaststätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,24	1,24
*Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,62	2,62	Deutscher Brantwein, in Flaschen			
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Gras und Spitzen), in Packungen	50 g	1,48	1,48	+ Markenbrantwein	0,7 l	12,45	12,45
+Pfefferminztee	50 g	0,68	0,68	Einfacher Brantwein, 38 %	0,7 l	6,00	6,00
+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	0,35	0,35	+Einfacher Tischwein, in Flaschen	0,7 l	1,73	1,74
*Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,19	1,19	Weißwein	0,7 l	1,49	1,50
*Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,42	1,42	+Schaumwein, in Flaschen (mit Steuer)			
*Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage, in 1-l-Flasche, ohne Flaschenpfand	1 l	0,90	0,90	Markenschaumwein	0,7 l	9,50	9,50
*Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in Dosen	2/3 Dose	1,00	1,00	Einfacher Schaumwein	0,7 l	4,23	4,23
b) <u>Textil- und Lederwaren</u>							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48				Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit			
reinwollenes Kammgarn	1 Stück	176,00	176,00	reine Wolle	1 m	15,66	15,66
wollenes Kammgarn	1 Stück	138,00	139,00	Wolle mit Kunstfaser gemischt, mittlere Qualität	1 m	13,15	13,15
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	157,00	157,00	Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	5,24	5,25
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	75,60 ^x	75,70	* Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 m	18,01	18,01
Sportsakko, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	67,50	67,60	Kleider- (und Schürzen-) stoff, Baumwolle, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,31	2,32
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	41,10	41,20	Sporthemdenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,51	2,51
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	20,50	20,50	Herrenoberhemd mit festem Kragen, Kragenweite 39, Popeline			
Knabenanzug (für 12 j.), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	62,30	62,40	gute Qualität	1 Stück	20,40	20,40
Knabenhose, lange Cordhose (Manchester), mittlere Qualität	1 Stück	20,30	20,30	mittlere Qualität	1 Stück	15,43	15,44
Damenkleid, gerader Schnitt und einfach verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44				rein Kunstfaser (100 %), gute Qualität	1 Stück	21,70	21,60
Wollstoff	1 Stück	59,50	59,60	Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	10,02	10,04
Baumwollstoff hochveredelt (Waschkleid)	1 Stück	30,30	30,30	Knabensporthemd (für 12 j.), einfacher Baumwollstoff	1 Stück	8,13	8,13
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	70,50	70,50	Sportbluse, Baumwollstoff, hochveredelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	11,33	11,35
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baumwolle, bedruckt, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,70	12,73	Herrenhut			
Mädchenkleid (für 7 j.), einfach geschnitten und verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität				Wollfilz	1 Stück	14,38	14,40
Wollstoff	1 Stück	25,40	25,40	Haarfilz	1 Stück	22,40	22,40
Baumwollstoff hochveredelt (Waschkleid)	1 Stück	16,56 ^x	16,57	*Herrentaschenschirm, Reißverschluss-Futteral aus Plastik, mittlere Qualität	1 Stück	33,50	33,50
Herrenpullover oder -weste, Wolle, Gr. 50				Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5			
gute Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	40,10	40,10	rein Mako	1 Stück	3,45 ^x	5,45
mittlere Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	28,80	28,80	Baumwolle	1 Stück	3,96	3,97
einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	18,80 ^x	18,81	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5			
Knabenspullover (für 12 j.), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	20,50	20,50	lange Form	1 Stück	5,67	5,68
Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	22,40	22,40	Schlüpfer	1 Stück	3,46	3,46
*Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Plastik, für Erwachsene	1 Stück	10,17	10,17	Knabenslip, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 2	1 Stück	2,14	2,15
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit				Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44			
reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	46,90	46,90	Baumwolle, einfache Ausführung, mittlere Qualität	1 Garnitur	4,87	4,88
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	39,30	39,30	Dralon oder Perlon, mittlere Ausführung und Qualität	1 Garnitur	8,25	8,24
wollenes Kammgarn, mittelschwere Qualität	1 m	31,30	31,30	Damenschlüpfer, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,45	8,45
				Damenunterkleid, einfache Verzierung, Gr. 44			
				Perlon-Charmeuse, 40 den., gute Qualität	1 Stück	11,53	11,55
				Kunstseide, mittlere Qualität	1 Stück	6,05	6,06
				Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlüpfer, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	6,00	6,00
				Mädchen-Achselband (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	2,04	2,04
				Mädchenschlüpfer (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,80	1,79

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1952		Ware	Mengen- einheit	1952	
		Jul.	Aug.			Jul.	Aug.
noch: b) Textil- und Lederwaren							
Herrensocken, normal lang, Gr. 11				+Läufer, Haargarn, mittlere Qualität ...	1 qa	25,40	23,40
Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,71	3,79	+Gardinentüll, 220-250 cm breit, Diolen, Trevira oder andere Kunstfaser	1 m	11,29	11,43
Baumwolle, einfache kräftige Qualität..	1 Paar	2,51	,51				
Helanca oder Perlon	1 Paar	2,56	2,55	Arbeitschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummschle, strapazierfähige Qua- lität, Gr. 42	1 Paar	25,10	25,10
Damenstrümpfe, Perlon, mittlere Quali- tät, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,63 ^x	2,62	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42			
Kinderstrümpfe				Rindbox, mittlere Qualität, Gummi- sohle	1 Paar	31,20	31,20
Wolle, lang, mittlere Qualität, Gr.7...	1 Paar	4,11 ^x	4,13	Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	40,70	40,70
Baumwolle, Kniestrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 8	1 Paar	2,35	2,85	Gummi-Berufstiefel für Männer, Spitze und Ferse verstärkt, mit gummiertem Innenfutter, Stollensohle mit Voll- gummiabsatz, Schaftöhe etwa 38 cm ...	1 Paar	21,70	21,70
Strickwolle, farbig				Damen-Straßenschuhe, Gr. 38			
Babygarn				Rindbox, Sporthalbschuhe, mittlere Qualität, Gummisohle	1 Paar	28,00	28,00
Wolle	100 g	3,75	3,77	Boxcalf, glatter Pumps, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	36,70	36,70
Baumwolle	100 g	1,84	1,84	Kinderschuhe			
Sportwolle, mittlere Qualität	100 g	2,96	2,96	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	1,50	21,60
Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Rolle	0,64	0,64	Schnürstiefel, Roßchevreau oder ähn- liches Leder, Ledersohle, Gr. 24	1 Paar	15,05	15,06
Inlett, Körper, 130 cm breit, für Über- betten	1 m	7,78	7,79	Herren-Lederhandschuhe, Nappa, ge- füttert, Gr. 8	1 Paar	17,52 ^x	17,53
Bettwäsche, Linnen, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20er Garn	1 m	1,83	1,84	Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Zie- genleder, ungefütert, einfache Aus- führung	1 Paar	13,94	13,94
Bettbezug, Linnen, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 x 200 cm, 16/16 Fa- den, 20/20er Garn	1 Stück	13,42	13,42	Aktentasche, Vollrindleder, mit 2 ver- stellbaren Schlössern, einfache Aus- führung, etwa 42 x 28 x 10 cm	1 Stück	24,90	24,90
Bettlaken, 150 x 240 cm				+Schulranzen, Vollrindleder, gängigste Ausführung	1 Stück	19,41	19,51
Haustuch	1 Stück	3,91	3,98	+Damenhandtasche aus Plastik, gängigste Preislage	1 Stück	22,30	22,40
Halbleinen	1 Stück	13,76	13,73	+Vulkanfiberkoffer, 65 cm lang	1 Stück	25,30	25,40
*Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	2,73	3,71	+Kordkoffer auf Holzrahmen, Fiberein- fassung, 75 cm lang	1 Stück	41,70	41,80
Haushaltshandtuch (z.B. Gerstenkorn-), Baumwolle, einfache Qualität, etwa 48 x 100 cm	1 Stück	1,35	1,35				
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm.	1 Stück	1,65	1,65				
Schlafdecke							
Wolle, 150 x 200 cm	1 Stück	31,30	1,30				
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 150 x 200 cm	1 Stück	3,90	3,90				
Baumwolle, 140 x 190 cm	1 Stück	13,7 ^x	13,77				
*Möbelbezugstoff, Baumwolle, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	14,17	14,47				
c) Sonstige Waren							
Küchenbüfett, zwei- oder dreiteilig, etwa 140-160 cm breit, lackiert	1 Stück	409,00 ^x	409,00	Auflegematratze, Federkern, dreiteil- lig, mittlere Qualität	1 Stück	123,00	123,00
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasert bzw. gebeizt und mattiert, einfache Ausführung, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkasten	1 Stück	68,40 ^x	68,50	Vollpolstermatratze für Kinderbett	1 Stück	27,00	27,60
Küchenstuhl, Buche, einfache Ausfüh- rung, naturlasert	1 Stück	21,10	21,20	betfedern, graue Entenhalbdauen, mittlere Qualität	1 kg	22,30	22,30
Einzelbett aus Holz, etwa 90 x 190 cm, einfache Ausführung, ohne Stahlfeder- rahmen	1 Stück	61,20	61,40	Porzellanteller, etwa 24 cm Durchmesser glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,11	1,21
Stahlfedergerahmen	1 Stück	24,90	24,50	weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ...	1 Stück	1,64	1,64
Kinderbett, Kiefer oder Tanne, mit ge- schlossenen Kopf-, Fuß- und Seiten- teilen, elfenbein lackiert, etwa 60 x 120 cm, einfache Ausführung, ohne Matratze	1 Stück	74,40	74,50	Porzellantasse, niedrige Form, ohne Fuß, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse	1 Stück	1,15 ^x	1,18
Wandklappbett mit Holzbau, eingebauter Vorhangschle (ohne Vorhang), Stahlrohrgerahmen mit Zugfeder- matratze, Liegefläche etwa 90 x 190 cm	1 Stück	160,00	160,00	glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,30	1,60
Kleiderschrank, furniert, mit Kleider- stange und Hutboden, zerlegbar				Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, mittlere Haushaltsware	1 Stück	5,68	5,68
zweiteilig, ohne Wäschesfach, etwa 120 cm breit	1 Stück	181,30	183,00	Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Durchmesser, glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	2,01	2,00
dreiteilig, mit Wäschesfach, etwa 180 cm breit	1 Stück	333,00	333,00	Steingutschüssel, glattweiß oder ein- fach dekoriert, etwa 23 cm Durchmes- ser, I. Wahl	1 Stück	2,15	2,17
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, furniert, mittlere Ausführung, bestehend aus:				Geleeglas, 3/8 l Inhalt	1 Stück	0,29 ^{a)}	0,29 ^{a)}
1 Schrank, mit Wäschesfachern, Klei- derstange und Hutboden, etwa 200 cm breit, 2 Betten ohne Stahlfeder- rahmen, etwa 100 x 200 cm, 2 Nacht- schränken, 1 Frisiertoilette	1 Ein- richtung	612,00	613,00	Haushaltsbecher aus einfachem (Preß- oder maschinengeblasenem) Glas, un- verzert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,45	0,46
*Wohnzimmer-Anbaumöbel, halbhohes Mehr- zweck-Vitrine bzw. -Anrichte mit Glas- schiebefenster und zwei verschließbaren Türen, Birnbaum (ausnahmsweise Rüster), Größe etwa 100 x 76 x 36 cm	1 Stück	131,00	131,00	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 Stück	0,38	0,38
Bettcouch, mit Bettkasten, losen Rück- enkissen, Seitenteile (oder Rücken- lehne) abklappbar, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugstoff mittlerer Qualität, Schlaffläche etwa 90 x 200 cm ..	1 Stück	273,00	274,00	Kindersaugflasche, 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,76 ^{a)}	0,76 ^{a)}
				*Milchglaskugel für Decken- oder Wand- leuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Durch- messer, ohne Fassung	1 Stück	1,25	1,25
				*Haushaltskonservenglas (1 l) mit Dek- kel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 Stück	0,81	0,81
				Plastikimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	3,14	3,14
				Plastikschüssel, 30-40 cm Durchmesser, etwa 5 l Inhalt	1 Stück	3,17	3,17
				Zitronen- und Orangenpresse, Plastik, mit Saftbehälter und Ausguß	1 Stück	1,37	1,36
				+Schlosserhammer, 400 g, mit poliertem Stiel	1 Stück	2,75	2,77

a) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Juli	Aug.			Juli	Aug.
noch: c) Sonstige Waren							
+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,72	2,73	*Tischlampe mit gegossenem Fuß (Teller) und biegsamen Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, etwa 45-50 cm hoch	1 Stück	36,10 ^a	35,10
+Handsäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,21	4,25	*Taschenlampenhülse, kleine Stabform	1 Stück	1,45	1,45
+Spaten, mit Stiel	1 Stück	16,20	16,19	*Taschenlampenbatterie, kleine Stabform..	1 Stück	0,55	0,55
+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	6,18	6,18	*Glühlampe, Markenware			
+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,26	1,26	25 Watt	1 Stück	0,95	0,95
+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,57	1,56	40 Watt	1 Stück	1,00	1,00
+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	8,56	8,56	60 Watt	1 Stück	1,20	1,20
+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart-schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,36	3,42	*Regler-Bügeleisen, mit Kontrollampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	34,80	34,80
+Drückergarnitur, Leichtmetall, elo-xiert, Drücker 105 mm mit Langschil-tern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	3,92	3,93	*Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	9,45	9,45
+Fleischhacker	1 Stück	25,50	25,90	*Elektrokochplatte, etwa 18 cm Durch-messer, etwa 1200 oder 1500 W, drei-fach regelbar, Unterteil elfenbein-emalliert, Markenware	1 Stück	24,00	24,00
Ofen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, mit eingebautem Tank, Klappdeckel und Öl-auffangschale, ohne Vorlegeplatte	1 Stück	339,00 ^a	339,00	*Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplat-ten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Brat-pfanne, Markenware	1 Stück	430,00 ^a	430,00
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegeplatte	1 Stück	255,00	256,00	*Rundfunkgeräte, Markenware			
Kohleherd, Plattengröße etwa 80 x 60 cm, elfenbein emailliert, Schutzstange und Geschirre vernickelt, geschlif-fene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	335,00 ^a	336,00 ^a	Super im Preß- oder Kunststoffgehäuse..	1 Stück	211,00 ^a	211,00
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	318,00	319,00	Super im Holzgehäuse	1 Stück	333,00 ^a	333,00
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein, emailliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräte-wagen	1 Stück	336,00 ^a	338,00	*Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plat-tenwechsler und Plattenständer, Mar-kenware	1 Stück	774,00 ^a	796,00
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emailliert, schwere Qualität	1 Stück	11,60 ^b	11,61 ^b	*Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weit-winkelröhre, Tischgerät, Markenware ...	1 Stück	1029,00 ^a	1044,00
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschirr mit ge-schliffenem Boden, innen und außen glasiert, koch- und säurefest gegen alle Speisesäuren	1 Stück	18,36 ^a	18,36	*Rundfunkröhre, Markenware			
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	6,61	6,62	Lautesprecherröhre	1 Stück	7,43	7,44
*Flößenwasserkessel aus Aluminium, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	3,97 ^a	3,97	Mischröhre	1 Stück	7,49	7,49
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holz-oder Plastikgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	7,71 ^a	7,72	Gleichrichterröhre	1 Stück	4,97	4,97
Waschtopf mit Deckel und Einsetzsieb, emailliert, etwa 30-43 cm Durchmesser..	1 Stück	25,00	25,00	*Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör, Marken-ware	1 Stück	209,00	209,00
Eimer, emailliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefaltet, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	3,20 ^b	3,20 ^b	*Waschmaschine, Trommelsystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche, Markenware	1 Stück	691,00	687,00
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Längsdurchmesser	1 Stück	18,09 ^a	18,10	*Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 115-120 l, Markenware	1 Stück	380,00	378,00
ESbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1 Besteck	6,54 ^a	6,55	*Kochlöffel aus Holz, mittlere Größe (etwa 30 cm lang)	1 Stück	0,42	0,42
+Alpakabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1 Besteck	19,46	19,49	Waschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50 x 80 cm, Höhe etwa 40 cm ..	1 Stück	20,10	20,10
+Silberbesteck, 800/000, einfache Aus-führung	1g Silber	0,33	0,33	Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, etwa 18 cm, fünfreihig	1 Stück	0,91	0,92
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform...	1g Gold	8,91	8,94	*Rosthaarbesen (Stubenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung, mittlere Quali-tät	1 Stück	6,05 ^a	6,02
*Wecker, Zifferblatt etwa 8-9 cm Durch-messer, nachleuchtend, etwa 36 Stun-den Gangdauer	1 Stück	14,26 ^b	14,26 ^b	+Gummiring für 1-l-Einkochglas, 94 x 108	1 Stück	0,06	0,06
*Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, mit poliertem Holzgehäuse, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk, Marken-ware	1 Stück	117,00	117,00	Gummi-sauger, Flaschen- und Kappen-sauger, Einheitsgröße	1 Stück	0,39 ^a	0,39
*Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlbo-den, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung, mit Leder-band, Markenware	1 Stück	59,30	59,30	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 50 cm	1 Stück	4,70	4,71
*Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtziffer-blatt, 17-steiniges stoß- und wasser-gesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	24,60	24,60	*Herrenfahrrad mit Bereifung	1 Stück	183,00	183,00
				*Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtrei-fen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mitt-lere Qualität, Markenware	1 Bereifung	15,81	15,82
				*Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon-reifen, einfache Ausführung, Marken-ware	1 Stück	40,10	40,20
				*Celluloidpuppe, unbleidet, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glasaugen, Marken-ware	1 Stück	16,51	16,51
				*Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch, Markenware	1 Stück	1,70	1,70
				*Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, un-gefüllte weiße Markenware, 200-g-Riegel	1 Stück	0,52	0,52
				*Zusatzwaschmittel, Markenware			
				Einweichmittel, Füllgewicht um 250 g...	1 Packung	0,28	0,28
				Spülmittel, Füllgewicht um 180 g	1 Packung	0,30	0,30
				*Reinigungsmittel, Füllgewicht um 250 g, Markenware	1 Packung	0,30	0,30
				*Waschpulver, Markenware			
				für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, in 1/1-Packungen (Füllgewicht etwa 300-350 g)	1 Packung	1,25	1,25
				für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g ..	1 Packung	0,95	0,96
				*Schuhere, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware	1 Dose	0,51	0,51
				Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	0,93	0,84

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.- b) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962		Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962	
		Jul.	Aug.			Jul.	Aug.
noch: c) Sonstige Waren							
Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgewicht	1 Stück	0,47	0,47	+Briefablagekorb, Buchenholz, gezinkt ...	1 Stück	4,07	4,05
Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht	1 Stück	0,74	0,74	+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,36	0,36
*Rasierklängen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware	1 Packung	0,66 ^{a)}	0,66 ^{a)}	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,23	0,23
einfache Qualität	1 Packung	1,92	1,92	Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,26	1,26
gute Qualität	1 Packung	1,92	1,92	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5 (32 Seiten)	1 Stück	0,20	0,20
*Zahnpasta, gute Qualität, Markenware ...	1 gr. Tube	0,99	0,99	Bleistift	1 Stück	0,24	0,24
*Zahnbürste mit Naturborsten, normale Größe	1 Stück	1,51	1,51	Kopierstift	1 Stück	0,43 ^x	0,43
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht..	250 g	1,71	1,72	*Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,68 ^x	0,69
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich	1 kg	4,24	4,25	Tageszeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monatsbezug	4,62	4,62
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,92	1,92	Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	5,52 ^{a)}	5,53 ^{a)}
+Eleimennige	1 kg	3,12	3,12	Kohlen und Briketts, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller	50 kg	7,15 ^{a)}	7,28 ^{a)}
+Brennspiritus	1 l	0,90	0,90	Steinkohlenbriketts, örtlich bevorzugte inländische Hausbrandsorte	50 kg	7,26 ^{a)}	7,36 ^{a)}
+Salzsäure	1 l	0,68	0,68	Steinkohle, inländische ESNU II	50 kg	4,82	4,85
+Glycerin	100 g	0,78	0,78	Braunkohlenbriketts	50 kg	4,82	4,85
+Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000 Blatt	15,39	15,39	+Zeichenbrehkoks II, frei Keller ¹⁾	50 kg	6,57	6,65
+Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000 Blatt	9,57	9,57	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern (ohne Leihgebühr für Behälter)	10 l	2,34	2,34
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle ..	1 Stück	3,02	3,02	*Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57
+Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt, holzfrei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	6,62	6,65				
+Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,18	2,18				
d) Leistungen, Tarife und Gebühren							
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,42	7,41	Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾			
+Wäsche, gewaschen und getrocknet	5 kg	5,22 ^x	5,22	a) Altbau-Wohnung ohne Bad (vor dem 1. April 1924 erbaut)	Monatsmiete	46,30	
Friseurleistungen für Herren				b) Neubau-Wohnung mit Bad (in der Zeit vom 1. April 1924 bis zum 20. Juni 1948 erbaut)	Monatsmiete	63,10	
Rasieren	1 mal	0,92	0,93	c) Neubau-Wohnung mit Bad (nach dem 20. Juni 1948 erbaut) ...	Monatsmiete	71,40	
Haarschneiden	1 mal	2,13	2,14	Gas, mit Grund- oder Verrechnungspreis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von monatlich			
Friseurleistungen für Damen				12 cbm	12 cbm	4,51	4,51
Dauerwellen	1 mal	15,89	15,91	25 cbm	25 cbm	8,18	8,19
Waschen und Legen	1 mal	4,00	4,00	35 cbm	35 cbm	10,64	10,64
Besohlen mit Absatz einsehl. Material, 1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42				Elektrischer Strom, mit Grundgebühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von monatlich			
Ledersohle	1 mal	10,58	10,59	23 kWh	23 kWh	5,62	5,62
Gummi-ohle	1 mal	8,59	8,60	43 kWh	43 kWh	7,72	7,72
*Schneiderinnenarbeit				75 kWh	75 kWh	11,08	11,08
Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	1 mal	50,60	50,60	Straßenbahn oder Omnibus			
*Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	1 mal	2,42	2,44	Einzelfahrt ⁴⁾ , ohne Umsteigen	1 Fahrt	0,44	0,44
*Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	1 mal	11,17	11,36	Wochenkarte ⁴⁾	1 Karte	3,42	3,45
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,74	1,74	Bundesbahnfahrt, 2. Klasse			
*Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang, Mitte				Einzelfahrt, 25 km	1 Fahrt	2,00	2,00
im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	4,95	4,99	Arbeiterwochenkarte, 15 km	1 Karte	7,20	7,20
an der Tageskasse	1 Karte	6,77	6,81	Arbeitermonatskarte, 16 km	1 Karte	29,40	29,40
*Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang, Mitte				Bundespost			
im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	5,96	6,03	Omnibusfahrt			
an der Tageskasse	1 Karte	7,86	7,95	Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,75	0,75
*Eintrittskarte zum Fußballspiel (Meisterschaftsspiel des klassenhöchsten Vereins) in der laufenden Spielperiode, unnummerierter Sitzplatz	1 Karte	3,47	3,47	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	5,50	5,50
*Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	Monatsbeitrag	2,44	2,44	Gebühren			
*Leihgebühr für einen Unterhaltungsroman (10,00 bis 15,00 DM Verkaufspreis im Buchhandel), bei 7-tägiger Entleiung ..	Wochengebühr	0,82	0,82	Postkarte			
*Lehrgangsgebühr einer Volkshochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Doppelstunden in Englisch (Grundkurs oder Unterstufe)	1 Karte	11,55	11,55	im Ortsdienst	1 Postkarte	0,08	0,08
*Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe	Monatsmiete	39,20	39,20	im Ferndienst	1 Postkarte	0,10	0,10
				Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20
				Paket, 5 kg ⁵⁾			
				100 km	1 Paket	1,30	1,30
				200 km	1 Paket	1,50	1,50
				Telefongespräch (Münzfernansprecher) ...	1 Gespräch	0,20	0,20
				Rundfunkgebühr	1 Gebühr	2,00	2,00
				Fernsehgebühr	1 Gebühr	5,00	5,00

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern. - 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindegzuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u. dgl. - 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke. - 5) Einschließlich Zustellgebühr. - a) Ohne Saarland.

IV. Sondertabellen **a) Verbraucherpreise für Fleisch¹⁾ in ausgewählten Städten**

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Ham- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1961 D	5,91	6,48	5,99	6,23	6,13	5,76	6,07	5,31	6,18
	Aug.	5,97	6,53	6,03	6,33	6,43	5,72	6,18	5,36	6,28
	1962 Juli	5,89	6,45	5,99	6,29	6,26	5,77	6,17	5,32	6,12
	Aug.	5,90	6,39	5,99	6,30	6,36	5,77	6,18	5,37	6,18
Schnitzel	1961 D	10,74	9,22	9,12	9,76	9,14	9,44	9,91	9,24	10,24
	Aug.	11,02	9,35	9,13	9,95	9,16	9,44	10,13	9,30	10,58
	1962 Juli	11,09	9,66	9,52	10,08	9,06	9,56	10,21	9,19	10,19
	Aug.	11,14	9,58	9,52	10,05	9,10	9,50	10,11	9,19	10,26
Schulter mit Knochen	1961 D	5,38	5,27	5,78	5,97	5,90	5,77	5,63	5,19	6,09
	Aug.	5,40	6,32	5,63	6,12	6,06	5,73	5,78	5,28	6,22
	1962 Juli	5,25	5,95 ^x	5,81	5,95	5,88	5,71	5,92	4,96	6,00
	Aug.	5,25	5,95	5,81	5,94	6,02	5,69	5,85	5,08	6,10
Nacken mit Knochen	1961 D	6,87	6,57	6,93	6,89	6,62	6,90	5,85	5,62	6,47
	Aug.	7,12	6,62	6,99	7,20	6,87	6,82	5,96	5,76	6,60
	1962 Juli	6,71	6,49	7,07	6,95	6,64	6,98	6,19	5,71	6,40
	Aug.	6,83	6,54	7,09	6,97	6,73	7,03	6,12	5,81	6,48
Kotelett mit Knochen	1961 D	7,80	6,85	7,61	7,45	7,12	7,12	7,51	6,50	7,65
	Aug.	8,11	6,92	7,80	7,80	6,69	7,06	7,62	6,88	7,87
	1962 Juli	7,98	7,13	7,97	7,55	6,32	7,17	7,80	6,55	7,65
	Aug.	8,08	7,22	7,97	7,65	6,38	7,28	7,73	6,86	7,70
Filet	1961 D	11,30	9,22	9,12	9,22	9,57	9,32	10,09	9,28	10,46
	Aug.	11,58	9,35	9,20	9,45	9,62	9,24	10,33	9,35	10,60
	1962 Juli	11,71	9,66	9,49	9,35	9,73	9,45	10,53	9,40	10,48
	Aug.	11,76	9,63	9,49	9,54	9,83	9,41	10,38	9,40	10,58
Rückenspeck, frisch	1961 D	3,15	3,19	3,02	2,54	2,91	3,10	3,44	3,09	2,70
	Aug.	3,09	2,78	2,95	2,30	2,68	3,04	3,43	2,95	2,56
	1962 Juli	2,98	3,12	2,63	2,33	2,81	2,62	3,57	2,83	2,18
	Aug.	2,94	3,09	2,63	2,31	2,70	2,67	3,55	2,85	2,10
Flomen	1961 D	1,82	1,70	1,78	1,38	1,38	1,53	2,09	1,53	1,67
	Aug.	1,40	1,45	1,55	1,23	1,26	1,47	2,02	1,38	1,47
	1962 Juli	1,24	1,37	1,39	1,18	1,11	1,42	2,02 ^x	1,22	1,33
	Aug.	1,23	1,33	1,39	1,19	1,06	1,40	2,04	1,26	1,27
Bauch	1961 D	4,11	3,90	4,60	4,15	3,85	4,13	4,40	3,68	3,90
	Aug.	4,03	3,73	4,44	4,04	3,82	3,91	4,44	3,69	3,76
	1962 Juli	3,87	3,71	4,15	4,04	3,70	3,86	4,61	3,48	3,78
	Aug.	3,89	3,74	4,27	4,02	3,70	3,82	4,52	3,72	3,82
Eisbein	1961 D	3,63	4,03	3,49	3,08	3,55	3,63	4,07	3,46	3,80
	Aug.	3,51	3,90	3,49	2,89	3,51	3,59	4,11	3,44	3,80
	1962 Juli	3,56	4,04	3,49	2,87	3,44	3,54	4,16	3,64	3,76
	Aug.	3,52	4,06	3,49	2,92	3,44	3,45	4,18	3,64	3,76
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1961 D	8,48	8,06	7,52	8,09	7,34	7,32	7,94	7,06	7,79
	Aug.	8,58	8,10	7,52	8,19	7,41	7,27	7,97	7,05	7,83
	1962 Juli	8,77	8,23	7,77	8,22	7,66	7,45	8,09	7,15	7,83
	Aug.	8,81	8,17	7,79	8,23	7,61	7,41	7,91	7,15	7,83
Roastbeef ohne Knochen	1961 D	10,68	10,05	8,81	10,02	8,67	9,61	9,65	8,30	10,26
	Aug.	10,88	10,47	8,87	10,05	8,71	9,61	9,68	8,37	10,19
	1962 Juli	10,99	10,31 ^x	9,22	10,18	8,83	9,91	10,10	8,65	10,44
	Aug.	11,08	10,20	9,22	10,19	8,91	9,87	9,96	8,65	10,44
Filet	1961 D	13,25	11,30	9,15	11,52	9,70	11,38	11,69	9,88	11,86
	Aug.	13,50	11,69	9,25	11,55	9,68	11,31	11,79	9,87	12,00
	1962 Juli	14,19	12,06	9,64	11,85	10,18	11,60	12,20	10,25	12,10
	Aug.	14,22	12,00	9,69	12,08	10,32	11,61	11,95	10,25	12,10
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1961 D	6,01	5,51	5,55	5,50	5,27	5,37	5,79	5,24	5,78
	Aug.	6,08	5,52	5,55	5,54	5,30	5,36	5,79	5,27	5,77
	1962 Juli	6,11	5,62 ^x	5,55	5,59	5,24	5,40	5,85 ^x	5,35	5,81
	Aug.	6,12	5,58	5,55	5,60	5,25	5,34	5,83	5,38	5,81
Querrippe und Brust mit Knochen	1961 D	5,35	5,30	5,14	5,04	4,62	5,37	5,64	4,69	5,50
	Aug.	5,39	5,29	5,15	5,03	4,57	5,36	5,63	4,73	5,51
	1962 Juli	5,38	5,33	5,15	5,14	4,63	5,40	5,71 ^x	4,68	5,43
	Aug.	5,39	5,24	5,15	5,13	4,65	5,34	5,70	4,68	5,35
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1961 D	5,52	5,13	4,20	6,37	5,53	7,10	5,94	5,63	6,43
	Aug.	5,54	5,11	4,25	6,46	5,51	7,09	5,93	5,64	6,41
	1962 Juli	5,63	5,21	4,19	6,28	5,42	7,18	6,05	5,74	6,37
	Aug.	5,66	5,13	4,19	6,40	5,42	7,10	5,98	5,74	6,35
Hackfleisch	1961 D	4,86	6,46	6,01	6,01	5,23	5,77	5,33	5,22	6,51
	Aug.	4,90	6,35	5,93	5,97	5,23	5,74	5,31	5,23	6,51
	1962 Juli	4,89	6,50	5,77	6,07	5,16	5,87	5,38	5,14	6,51
	Aug.	4,90	6,43	5,84	6,03	5,08	5,84	5,32	5,14	6,51
Gulasch ohne Knochen	1961 D	6,96	7,26	7,08	6,63	5,82	7,17	6,83	6,81	7,56
	Aug.	7,05	7,20	7,07	6,60	5,78	7,17	6,87	6,87	7,55
	1962 Juli	7,25	7,60	7,43	6,52	5,85	7,19	7,05 ^x	6,89	7,63
	Aug.	7,27	7,56	7,45	6,66	5,97	7,19	6,99	6,94	7,63
Knochen	1961 D	0,98	0,61	0,68	0,75	0,71	0,48	0,66	0,43	0,73
	Aug.	0,98	0,61	0,68	0,75	0,69	0,48	0,65	0,43	0,73
	1962 Juli	0,98	0,56	0,68	0,73	0,74	0,47	0,67	0,43	0,72
	Aug.	0,98	0,55	0,68	0,71	0,74	0,47	0,67	0,46	0,72
Nierentalg	1961 D	1,10	1,11	0,43	0,76	0,86	0,97	0,86	0,83	0,71
	Aug.	1,11	1,13	0,35	0,80	0,85	0,97	0,86	0,83	0,70
	1962 Juli	1,11	1,02	0,35	0,67	0,89	1,03	0,86	0,85	0,70
	Aug.	1,10	1,01	0,35	0,71	0,89	1,03	0,89	0,85	0,70

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch. -

IV. Sondertabellen
b) Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

Jahr Monat	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Düsseldorf	Herford	Köln	Bonn	Frankfurt	Kassel	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Würzburg
Gasflammkohle Nuß II															
1961 D	6,37	6,25	6,05	5,93	.	6,05	.	.	6,54	6,35	7,01	6,60	6,94	.	6,61
Aug.	6,34	6,21	6,08	5,87	.	6,10	.	.	6,55	6,43	7,07	6,59	6,87	.	6,55
1962 Juli	6,63	6,51	6,25	6,38	.	6,17	.	.	6,75	.	7,28	6,66	7,02	7,43	6,68
Aug.	6,63	6,52	6,23	6,37	.	6,19	.	.	6,75	6,70	7,33	6,71	7,20	7,65	6,70
Fettkohle Nuß II															
1961 D	.	.	6,23	.	5,56	6,05	5,51	.	6,56	6,36	7,23	6,56	.	.	6,63
Aug.	.	.	6,25	.	5,50	6,10	5,44	.	6,56	6,45	7,25	6,53	.	.	6,56
1962 Juli	.	.	6,45	.	5,72	6,17	5,53	.	6,86	6,82	7,58	6,63	.	.	6,80
Aug.	.	.	6,43	6,60	5,79	6,19	5,58	.	6,87	6,79	7,62	6,68	.	.	6,83
ESkohle Nuß II															
1961 D	.	.	7,38	7,51	6,81	7,25	6,53	6,68	7,90	7,60	8,07	7,69	8,17	8,38	7,84
Aug.	.	.	7,31	7,30	6,76	7,35	6,32	6,65	7,75	7,60	8,06	7,59	8,12	8,34	7,71
1962 Juli	.	.	7,50	.	6,94	7,31	6,49	6,74	7,93	7,69	8,48	7,64 ^x	8,08	8,30	7,82
Aug.	.	.	7,48	.	7,02	7,54	6,58	6,74	7,94	7,73	8,67	7,68	8,29	8,41	7,98
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
1961 D	7,43	7,19	7,13	7,12	6,44	7,04	6,37	6,33	7,59	7,42	8,11	7,36	7,85	8,05	7,53
Aug.	7,33	7,06	7,09	6,92	6,37	7,14	6,15	6,32	7,44	7,44	8,05	7,23	7,72	7,97	7,39
1962 Juli	7,46	7,38	7,20	7,34	6,54	7,09	6,35	6,51	7,64	7,73	8,13	7,27 ^x	7,73	8,04	7,50
Aug.	7,61	7,43	7,28	7,37	6,61	7,37	6,47	6,51	7,66	7,73	8,31	7,30	8,06	8,18	7,68
Zeichenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
1961 D	7,00	6,99	6,64	6,46	5,80	5,87	5,32	5,70	6,19	6,96	7,38	6,64	7,47	7,74	7,12
Aug.	6,87	6,86	6,54	6,33	5,69	5,99	5,16	5,51	6,05	6,84	7,30	6,57	7,29	7,65	7,04
1962 Juli	7,10	7,11	6,77	6,50	5,84	6,03	5,27	5,61	6,18	6,56	7,21	6,42 ^x	7,38	7,40	7,19
Aug.	7,15	7,17	6,82	6,53	5,90	6,13	5,36	5,61	6,18	6,71	7,33	6,45	7,63	7,48	7,28
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner oder Helmstedter Revier															
1961 D	.	.	4,53	4,73	3,91	4,80	3,34	3,55	4,81	4,90	5,65	4,74	.	.	4,78
Aug.	.	4,99	4,50	4,68	3,86	4,91	3,15	3,50	4,70	4,95	5,60	4,68	.	.	4,70
1962 Juli	.	.	4,60	4,98	4,03	4,98	3,47	3,76	5,00	5,19	5,93	4,82 ^x	.	5,75	5,00
Aug.	.	.	4,60	4,98	4,08	4,98	3,52	3,76	5,00	5,19	5,93	4,85	.	5,97	5,00
Jahr Monat	Kiel	Nürnberg	München	Hamburg	München	Kiel	Hamburg	München	Nürnberg						
Polnische															
Gasflammkohle					Steinkohle	USA Gasflammkohle	Pechkohle	Braunkohlenbriketts aus Mitteldeutschland							
1961 D	5,90	6,90	.	6,00	6,18	4,96	4,90	5,69	5,55						
Aug.	5,93	6,80	6,71	5,94	6,04	4,99	4,91	5,59	5,44						
1962 Juli	6,18	6,81	6,69	6,28	6,35	5,15	5,23	6,17	5,75						
Aug.	6,18	6,99	6,88	6,28	6,46	5,15	5,24	6,18	5,87						

1) Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats.

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung
a) Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte²⁾

Anhang

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1938 D	54,5	50,0	43,7	78,5	52,6	54,4	52,5	55,5	62,3	53,5
1945 D	63,5	55,4	79,3	81,8	54,4	72,4	70,0	70,4	72,1	53,6
1946 D	69,4	59,8	108,5	82,2	56,0	77,1	77,7	72,1	74,3	59,4
1947 D	74,1	63,3	128,6	82,9	58,7	86,5	86,7	75,1	75,4	61,7
1948 D 1. Hj.	78,2	65,9	139,9	83,0	60,9	99,3	95,3	84,6	76,5	63,2
1948 D 2. Hj.	91,8	81,2	159,6	82,0	68,2	116,5	123,0	99,0	82,5	80,2
1949 D	90,7	86,8	121,8	82,0	71,1	106,2	108,7	98,3	84,2	78,9
1950 D	85,0	80,8	117,3	82,6	70,7	91,2	96,1	89,1	83,4	78,0
1951 D	91,6	88,1	114,9	84,1	76,5	100,8	106,5	96,2	90,2	87,4
1952 D	93,5	92,1	116,8	85,6	82,3	100,1	99,2	95,1	92,6	91,2
1953 D	91,9	90,6	109,4	88,2	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1
1954 D	92,0	91,8	101,5	89,5	93,2	92,2	92,8	92,0	90,0	92,6
1955 D	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	90,9	93,1
1956 D	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1957 D	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960 D	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1961 D	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962 D										
1950 Januar	86,7	82,7	120,1	82,0	71,2	96,3	99,3	90,0	84,2	78,0
1950 Februar	85,8	81,3	119,6	82,2	71,2	94,8	97,8	89,7	83,8	77,6
1950 März	85,1	80,5	119,1	82,3	71,1	93,4	96,7	89,3	83,6	77,4
1950 April	84,7	80,1	119,0	82,5	70,8	92,1	95,8	89,2	83,3	77,1
1950 Mai	84,5	80,1	118,8	82,5	70,7	91,2	95,0	89,0	83,1	77,1
1950 Juni	84,2	79,7	118,8	82,5	70,5	90,3	93,9	88,8	82,9	78,0
1950 Juli	83,8	79,3	118,5	82,7	70,4	89,8	93,3	88,4	82,9	77,9
1950 August	84,1	79,9	118,7	82,7	70,3	88,5	92,9	88,4	82,7	77,9
1950 September	84,8	81,5	114,1	82,9	70,5	88,6	94,5	88,8	82,9	78,1
1950 Oktober	84,8	80,8	113,9	82,9	70,6	89,2	96,4	89,0	83,2	78,7
1950 November	85,4	81,5	113,8	83,1	70,6	90,0	97,7	89,0	83,8	78,8
1950 Dezember	85,9	81,8	113,7	83,3	71,0	90,8	99,4	89,5	84,1	79,0
1951 Januar	86,9	82,2	113,8	83,4	72,8	93,4	102,2	92,4	85,1	84,1
1951 Februar	87,6	82,2	113,9	83,6	73,6	96,1	105,5	91,8	85,9	85,2
1951 März	89,8	85,0	114,1	83,8	74,4	99,2	107,8	94,5	89,2	85,9
1951 April	90,6	85,8	114,7	83,8	75,2	100,9	108,7	96,8	90,5	86,3
1951 Mai	91,2	86,6	115,1	83,9	75,8	101,6	108,8	97,2	91,0	86,9
1951 Juni	92,1	88,3	114,9	84,0	76,1	102,3	108,3	97,5	91,3	87,0
1951 Juli	91,9	88,0	115,1	84,1	76,8	102,3	107,8	97,6	91,4	87,1
1951 August	92,1	88,4	115,2	84,2	77,6	102,4	106,7	97,4	91,4	87,0
1951 September	92,5	89,5	115,5	84,3	77,9	102,7	105,9	97,3	91,5	87,0
1951 Oktober	94,5	93,3	115,7	84,4	78,3	103,1	105,7	97,4	91,7	89,9
1951 November	95,1	94,2	115,8	84,5	79,9	103,0	105,6	97,3	91,8	91,2
1951 Dezember	95,1	94,2	115,7	84,7	80,2	103,2	105,3	97,3	92,0	91,3
1952 Januar	95,3	94,5	115,9	84,8	80,7	103,2	104,6	97,1	92,2	91,4
1952 Februar	94,7	93,5	116,1	84,9	80,8	102,9	103,6	97,2	92,5	91,4
1952 März	94,3	92,8	116,1	85,0	80,9	102,6	102,6	96,6	92,6	91,4
1952 April	93,8	92,2	116,1	84,9	81,0	102,0	101,4	96,3	92,6	91,4
1952 Mai	93,0	91,1	116,1	85,1	81,1	101,0	100,0	96,0	92,7	91,2
1952 Juni	92,8	90,8	116,4	85,1	81,2	100,3	98,9	95,6	92,8	91,2
1952 Juli	92,6	90,8	116,9	85,1	82,0	99,6	97,9	94,7	93,0	91,1
1952 August	92,9	91,5	117,9	85,1	83,4	98,8	96,9	94,4	92,8	91,0
1952 September	93,0	91,8	117,8	85,1	83,7	98,1	96,5	93,3	92,8	90,9
1952 Oktober	93,0	91,7	117,8	86,1	84,0	97,7	96,2	93,2	92,6	90,9
1952 November	93,4	92,2	117,4	87,9	84,3	97,4	96,1	93,2	92,5	91,5
1952 Dezember	93,5	92,5	117,5	88,0	84,4	97,1	95,9	93,2	92,5	91,5
1953 Januar	93,2	92,0	117,4	88,2	84,5	96,8	95,5	93,3	92,5	91,5
1953 Februar	92,6	90,7	117,3	88,1	84,4	96,4	95,1	93,5	92,5	91,7
1953 März	92,6	90,9	117,3	88,1	84,5	95,9	94,6	92,7	92,4	91,8
1953 April	92,2	90,3	117,3	88,3	84,7	95,6	94,4	92,6	92,3	91,8
1953 Mai	92,1	90,1	117,3	88,4	84,8	95,1	94,2	92,5	92,3	91,8
1953 Juni	91,8	90,5	107,9	88,4	84,9	94,9	94,0	92,4	92,1	92,1
1953 Juli	92,0	91,0	107,8	88,4	85,1	94,5	93,8	92,4	92,0	92,1
1953 August	91,6	90,2	107,8	88,4	85,2	94,1	93,6	92,4	92,0	92,1
1953 September	90,9	89,9	100,8	88,4	85,2	94,1	93,4	91,9	89,7	92,2
1953 Oktober	91,0	90,1	100,7	88,4	85,3	94,2	92,3	92,0	89,7	92,3
1953 November	91,3	90,8	100,7	88,4	85,3	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1953 Dezember	91,2	90,5	100,8	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1954 Januar	91,2	90,5	100,8	88,4	85,6	93,9	93,2	91,6	89,9	92,5
1954 Februar	91,4	90,7	101,2	88,5	85,6	93,8	93,1	91,8	89,9	92,5
1954 März	91,6	91,3	101,4	88,5	85,6	93,8	93,0	91,8	89,9	92,5
1954 April	91,7	91,0	101,4	88,5	90,6	93,6	93,0	92,0	89,9	92,6
1954 Mai	91,6	90,7	101,5	88,5	90,8	93,5	92,9	92,0	89,9	92,6
1954 Juni	91,7	91,0	101,5	88,5	90,8	93,4	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 Juli	92,2	92,1	101,8	88,5	90,8	92,6	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 August	91,9	91,5	101,9	88,5	90,8	92,6	92,7	92,0	89,9	92,7
1954 September	92,1	91,8	101,8	88,5	91,0	92,7	92,7	92,0	90,0	92,7
1954 Oktober	92,6	92,8	101,6	88,5	91,2	92,8	92,6	92,1	90,1	92,7
1954 November	93,1	93,8	101,6	88,5	91,2	93,0	92,6	92,1	90,4	92,7
1954 Dezember	93,1	93,6	101,5	88,5	91,2	93,2	92,5	92,2	90,9	92,8
1955 Januar	93,2	93,8	101,4	88,7	91,1	93,5	92,6	92,8	91,3	92,7
1955 Februar	92,8	92,7	101,4	88,7	91,2	93,6	92,9	93,2	91,4	92,8
1955 März	92,8	92,8	100,7	88,7	91,1	93,7	92,9	93,3	91,4	92,8
1955 April	92,9	93,0	100,6	89,0	91,0	93,9	92,9	93,8	91,6	92,9
1955 Mai	92,6	92,2	100,5	89,0	91,7	93,9	92,9	94,0	91,7	93,0
1955 Juni	92,8	92,6	100,5	89,1	91,9	93,9	92,8	94,2	91,7	93,0
1955 Juli	94,0	94,8	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	94,8	91,8	93,1
1955 August	93,2	93,3	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	95,1	91,9	93,3
1955 September	93,2	93,2	100,5	89,3	92,1	94,0	92,8	95,4	92,0	93,4
1955 Oktober	94,4	94,0	100,5	96,1	92,2	94,2	92,8	95,5	92,7	93,4
1955 November	94,9	95,0	100,4	96,2	92,5	94,3	92,9	95,5	92,8	93,4
1955 Dezember	95,2	95,6	100,4	96,3	92,5	94,4	92,9	95,6	92,7	93,3
1956 Januar	94,8	94,8	100,4	96,6	92,5	94,6	93,1	95,6	92,8	93,3
1956 Februar	95,1	95,2	100,3	96,6	92,6	94,9	93,1	95,7	93,2	93,3
1956 März	96,2	97,5	100,3	96,6	92,6	95,1	93,2	95,8	93,2	93,3
1956 April	96,1	96,9	100,3	96,8	92,9	95,1	93,3	96,1	94,2	92,1
1956 Mai	96,0	96,7	100,3	96,8	92,9	95,7	93,4	95,8	94,3	91,7
1956 Juni	95,9	96,6	100,3	96,8	93,0	95,9	93,5	96,3	94,4	91,7
1956 Juli	96,2	96,7	100,3	97,1	93,1	96,1	93,6	96,4	94,5	91,7
1956 August	95,6	95,6	100,4	97,1	93,3	96,2	93,7	96,4	94,5	91,8
1956 September	95,8	95,9	100,5	97,1	93,7	96,3	93,9	96,4	94,6	91,8
1956 Oktober	96,1	96,2	100,6	97,3	94,5	96,5	94,2	96,5	95,0	91,9
1956 November	96,6	96,9	100,6	97,3	95,3	97,0	94,4	96,5	95,3	92,1
1956 Dezember	96,8	97,2	100,6	97,3	95,5	97,3	94,5	96,6	95,4	92,1

1) Indices für die Gesamtlebenshaltung und für die Bedarfsgruppen nach Wägungsschema 1958, jeweils verbunden mit den entsprechenden Indices nach Wägungsschema 1950.- 2) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).- 3) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung
a) Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte²⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 Januar	96,9	97,1	100,6	97,7	95,7	98,2	95,1	96,5	95,8	92,3
Februar	96,9	96,6	100,7	97,7	95,7	98,5	95,5	96,6	96,6	92,3
März	96,6	95,6	100,7	97,7	95,5	98,8	96,0	96,8	96,6	92,6
April	96,9	96,0	100,4	98,1	95,3	99,1	96,4	97,2	96,6	92,8
Mai	97,6	97,6	100,4	98,1	94,8	99,5	96,8	97,7	97,2	93,0
Juni	98,0	98,3	100,4	98,1	94,9	99,6	97,0	98,0	97,3	93,2
Juli	98,8	100,1	100,4	98,5	95,1	99,8	97,2	98,0	97,5	93,2
August	98,5	99,3	100,4	98,5	95,4	99,9	97,5	98,2	97,5	93,2
September	98,3	98,5	99,8	98,5	95,7	100,0	98,0	98,3	97,6	93,3
Oktober	98,6	98,7	99,7	99,0	97,4	100,1	98,6	98,5	97,8	93,3
November	98,9	99,2	99,8	99,0	97,7	100,2	98,9	98,7	98,2	93,5
Dezember	98,8	98,8	99,8	99,0	97,7	100,3	99,1	98,8	98,7	93,4
1958 Januar	99,6	100,4	99,9	99,3	98,5	99,8	99,7	99,4	99,3	93,7
Februar	99,8	100,1	99,9	99,3	99,1	100,0	99,9	99,5	99,6	93,8
März	99,8	100,1	99,9	99,3	99,0	100,0	100,0	99,6	99,7	93,8
April	100,3	100,9	99,8	99,7	99,2	100,0	100,1	99,8	99,9	100,2
Mai	100,9	102,4	100,0	99,7	99,4	100,1	100,1	100,0	100,1	100,5
Juni	101,2	103,1	100,0	99,7	99,5	100,0	100,2	100,1	100,0	100,7
Juli	100,6	101,3	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	100,8
August	99,5	98,4	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	100,7	100,0	101,0
September	99,0	97,1	100,3	100,2	100,7	100,0	100,0	100,1	100,1	101,1
Oktober	99,3	97,6	100,0	100,8	101,3	100,0	100,0	100,2	100,2	101,4
November	99,8	99,0	100,0	100,9	101,5	100,0	99,9	100,4	100,4	101,4
Dezember	100,2	99,8	99,9	100,9	101,6	100,0	99,8	100,4	100,6	101,4
1959 Januar	100,3	99,9	99,8	101,4	101,6	100,0	99,7	100,5	100,8	101,3
Februar	100,2	100,0	99,4	101,4	101,5	99,3	99,5	100,7	101,0	101,4
März	100,3	100,4	99,2	101,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,2	101,5
April	99,9	99,5	99,1	102,0	99,7	98,8	99,1	100,7	101,2	101,5
Mai	100,3	100,6	99,0	102,0	99,7	98,5	99,1	100,8	101,1	101,6
Juni	100,8	101,8	99,0	102,0	99,7	98,5	99,2	100,8	101,1	101,6
Juli	101,4	103,0	98,9	102,7	100,0	98,5	99,3	101,2	101,8	101,6
August	101,5	103,2	98,8	102,8	100,2	98,6	99,5	101,3	102,1	101,6
September	101,2	102,3	98,8	102,8	100,9	98,3	99,9	101,3	102,1	101,6
Oktober	101,5	102,5	98,8	103,3	101,7	98,2	100,4	101,3	102,3	101,7
November	102,2	104,1	98,8	103,4	101,7	98,2	100,8	101,6	102,3	101,7
Dezember	102,1	103,8	98,8	103,4	101,8	98,3	100,8	101,6	102,4	101,7
1960 Januar	102,1	103,3	98,7	103,6	101,9	98,4	100,9	101,6	103,5	102,2
Februar	101,9	103,0	98,7	103,7	101,9	98,3	101,1	101,8	103,7	102,1
März	101,9	102,8	98,7	103,7	101,7	98,4	101,2	101,8	103,8	102,1
April	102,1	103,1	98,8	104,3	100,9	98,4	101,3	101,9	103,8	102,3
Mai	102,8	104,9	98,8	104,4	100,8	98,0	101,3	102,0	104,1	102,5
Juni	102,6	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,2	102,5
Juli	102,8	104,4	98,9	105,2	101,5	98,0	101,4	102,7	104,3	102,6
August	102,3	100,9	99,1	113,4	101,7	98,2	101,5	103,0	104,7	102,8
September	102,2	100,0	99,1	114,5	102,3	98,9	101,7	103,2	104,8	103,0
Oktober	102,4	100,0	99,1	115,7	103,1	99,2	102,0	103,4	105,1	103,1
November	103,0	100,8	99,1	115,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,2	105,8
Dezember	103,1	100,9	99,0	115,8	103,6	99,8	102,5	104,0	105,4	105,9
1961 Januar	103,6	101,6	98,9	116,5	103,7	100,3	103,0	104,3	105,8	106,1
Februar	103,8	102,0	98,9	116,5	103,8	100,4	103,2	104,7	106,1	106,2
März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
Mai	104,8	103,6	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	106,0
Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
Juli	105,8	105,6	99,0	118,4	102,8	100,8	104,0	105,8	109,2	106,1
August	105,5	104,6	99,1	118,5	103,2	101,0	103,9	106,1	109,9	106,2
September	105,3	103,6	99,1	119,0	103,9	101,7	104,3	106,2	110,0	106,1
Oktober	105,4	103,1	99,1	119,2	104,9	102,1	104,5	106,6	110,5	106,5
November	106,0	104,4	99,2	119,2	105,2	102,6	104,9	106,7	111,0	106,6
Dezember	106,3	104,7	99,2	119,7	105,2	102,7	105,0	107,0	111,4	106,7
1962 Januar	107,2	106,1	99,3	120,2	105,9	103,2	105,8	107,8	112,2	106,9
Februar	107,4	106,5	99,6	120,2	106,0	103,2	105,8	108,2	112,8	107,0
März	108,1	107,9	99,6	120,2	106,0	103,4	106,3	108,7	113,5	107,1
April	108,9	109,5	100,0	121,3	104,6	103,0	106,6	109,5	113,9	107,6
Mai	109,2	110,2	100,0	121,3	104,2	103,3	106,8	109,8	113,9	107,7
Juni	109,8	111,5	100,2	121,3	104,5	103,4	106,9	110,0	114,1	107,8
Juli	110,3	112,3	100,3	122,3	105,1	103,6	107,0	110,2	114,3	107,9
August	108,6	107,3	100,4	122,3	105,7	103,8	107,1	110,8	115,2	108,0

1950 = 100 - 1938 = 100⁴⁾

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung		Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	
	1950 = 100	1938 = 100		1950 = 100	1938 = 100
1938 D	64,1	100	1961 D	123,6	192,6
1948 D 2. Hj.	108,0	168,3	1962 D		
1949 D	106,7	166,3	1962 Januar	126,1	196,7
1950 D	100	155,8	Februar	126,4	197,1
1951 D	107,8	168,0	März	127,2	198,3
1952 D	110,0	171,5	April	128,1	199,8
1953 D	108,1	168,5	Mai	128,5	200,4
1954 D	108,2	168,7	Juni	129,2	201,5
1955 D	110,0	171,5	Juli	129,8	202,4
1956 D	112,9	176,0	August	127,8	199,3
1957 D	115,2	179,5	September		
1958 D	117,7	183,4	Oktober		
1959 D	118,8	185,2	November		
1960 D	120,5	187,9	Dezember		

1) bis 3) Siehe Fußnoten 1) bis 3) auf Seite 1*. - 4) Umbasierung des Index für die Gesamtlebenshaltung auf Basis 1958 (= 100).

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex für die Lebenshaltung
b) Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 D	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3
1959 D	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3
1960 D	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1
1961 D	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1
1962 D										
1957 Januar	97,3	97,5	101,8	98,1	95,4	97,5	94,9	96,7	96,6	93,5
Februar	97,0	96,7	101,8	98,1	95,4	97,8	95,3	96,7	96,8	93,5
März	96,5	95,5	101,8	98,1	95,1	98,1	95,8	97,0	97,0	93,7
April	96,7	95,8	101,1	98,4	94,9	98,5	96,3	97,4	97,2	94,0
Mai	97,5	97,3	101,1	98,4	94,5	98,8	96,7	98,1	97,3	94,3
Juni	97,8	98,0	101,1	98,4	94,6	98,9	96,9	98,4	97,5	94,5
Juli	98,8	100,0	101,1	98,8	94,9	99,1	97,1	98,4	97,6	94,5
August	98,5	99,1	101,1	98,8	95,1	99,3	97,3	98,6	97,5	94,5
September	98,2	98,4	100,2	98,8	95,4	99,4	97,9	98,7	97,5	94,5
Oktober	98,5	98,4	100,1	99,2	97,4	99,5	98,6	99,0	97,8	94,6
November	98,9	99,0	100,1	99,2	97,6	99,7	98,9	99,1	98,3	94,9
Dezember	98,9	98,9	100,1	99,2	97,7	99,7	99,1	99,2	99,0	94,9
1958 Januar	99,8	100,6	100,2	99,4	98,6	99,6	99,7	99,5	99,4	95,0
Februar	100,0	100,4	100,2	99,4	99,5	99,7	99,9	99,6	99,6	99,3
März	99,9	100,2	100,2	99,4	99,5	99,9	100,1	99,7	99,7	99,4
April	100,4	101,1	100,0	99,8	99,5	99,9	100,1	99,8	99,9	99,6
Mai	101,0	102,4	100,0	99,8	99,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,4
Juni	101,3	103,0	100,0	99,8	99,2	100,0	100,2	100,1	100,0	100,5
Juli	100,6	101,2	100,0	100,1	99,8	100,0	100,2	100,2	100,0	100,7
August	99,3	98,1	100,2	100,2	100,0	100,2	100,1	100,3	100,0	100,9
September	98,7	96,7	100,2	100,2	100,5	100,2	100,0	100,1	100,0	100,9
Oktober	99,1	97,3	99,8	100,6	101,3	100,2	100,0	100,2	100,2	101,1
November	99,8	98,9	99,7	100,7	101,6	100,2	99,9	100,3	100,5	101,2
Dezember	100,3	100,1	99,5	100,7	101,7	100,2	99,9	100,4	100,7	101,2
1959 Januar	100,5	100,2	99,4	101,2	101,7	100,3	99,7	100,6	100,9	101,2
Februar	100,3	100,2	98,7	101,3	101,6	99,6	99,5	100,7	101,0	101,3
März	100,4	100,5	98,4	101,3	101,2	99,3	99,2	100,8	101,2	101,3
April	99,7	99,3	98,2	101,7	99,4	99,1	99,0	100,7	101,2	101,3
Mai	100,2	100,3	98,1	101,8	99,4	99,0	99,0	100,9	101,1	101,3
Juni	100,7	101,6	98,0	101,8	99,5	98,9	99,1	100,9	101,0	101,3
Juli	101,5	103,1	97,8	102,3	99,8	98,9	99,2	101,3	101,1	101,3
August	101,6	103,2	97,7	102,3	100,0	99,0	99,3	101,4	101,4	101,4
September	101,2	102,2	97,7	102,3	101,0	99,1	99,6	101,4	101,4	101,4
Oktober	101,5	102,4	97,6	102,8	101,9	99,2	100,0	101,4	101,6	101,4
November	102,4	104,2	97,6	102,9	101,9	99,3	100,5	101,6	101,6	101,4
Dezember	102,3	104,1	97,6	102,9	102,0	99,3	100,6	101,6	101,8	101,4
1960 Januar	102,2	103,6	97,5	103,1	102,3	99,4	100,6	101,7	102,7	101,7
Februar	102,1	103,2	97,4	103,2	102,4	99,5	100,8	101,8	102,9	101,7
März	102,0	102,9	97,4	103,2	102,2	99,5	101,0	101,9	103,0	101,7
April	102,0	103,0	97,6	103,8	100,9	99,6	101,1	101,9	103,1	101,7
Mai	102,8	104,9	97,6	103,9	100,8	99,3	101,1	102,0	103,2	101,9
Juni	102,6	104,3	97,6	103,9	101,1	99,2	101,2	102,2	103,4	101,9
Juli	102,9	104,4	97,7	104,6	101,5	99,4	101,2	102,5	103,4	102,0
August	102,4	100,5	98,0	114,0	101,8	99,7	101,3	102,8	103,7	102,3
September	102,3	99,7	98,0	115,3	102,5	100,3	101,5	103,0	103,7	102,3
Oktober	102,6	99,6	98,0	116,3	103,5	100,7	101,8	103,2	104,0	102,4
November	103,2	100,5	98,0	116,4	104,1	101,3	102,1	103,8	104,3	102,5
Dezember	103,4	100,8	97,8	116,4	104,1	101,5	102,3	104,0	104,6	102,7
1961 Januar	103,9	101,6	97,8	117,1	104,3	102,0	102,9	104,4	105,0	102,9
Februar	104,2	102,0	97,6	117,1	104,4	102,2	103,2	104,7	105,3	102,9
März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
April	104,2	101,9	97,7	117,8	103,1	102,3	103,7	105,1	106,7	103,0
Mai	104,9	103,3	97,7	118,0	102,8	102,9	103,9	105,3	107,0	103,0
Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
Juli	106,2	105,7	97,6	118,7	103,3	103,3	104,0	106,0	107,1	103,0
August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
September	105,5	103,4	97,8	119,0	104,6	104,4	104,3	106,3	107,8	103,1
Oktober	105,5	102,8	97,9	119,3	105,8	104,8	104,6	106,8	108,5	103,3
November	106,2	104,2	97,9	119,3	106,1	105,3	104,9	106,9	109,1	103,4
Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5
1962 Januar	107,7	106,7	98,0	120,2	106,9	105,9	105,9	108,2	110,5	103,6
Februar	108,0	107,1	98,3	120,2	107,0	106,5	105,9	108,6	111,0	103,7
März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
April	109,6	110,2	99,0	121,0	105,4	106,3	106,7	109,6	112,0	103,9
Mai	109,8	110,7	99,0	121,0	104,9	106,6	106,8	109,9	112,2	104,0
Juni	110,5	112,0	99,5	121,0	105,2	106,8	107,0	110,1	112,4	104,1
Juli	111,0	112,7	99,5	121,8	106,0	107,0	107,1	110,4	112,6	104,2
August	108,8	107,3	99,7	121,8	106,7	107,2	107,1	110,9	113,7	104,3
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1958.
2) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

Langfristige Indexübersichten
1. Preisindex für die Lebenshaltung
c) Einfache Lebenshaltung¹⁾ eines Kindes²⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe							
		Ernährung	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1957 D	97,5	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6
1959 D	101,3	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6
1960 D	103,1	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961 D	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962 D									
1957 Januar	97,3	98,6	98,0	94,8	96,2	94,6	94,8	99,3	92,6
Februar	96,8	97,4	98,0	94,7	96,7	95,1	94,9	99,9	92,6
März	96,1	95,7	98,0	94,6	97,2	95,6	95,5	100,8	92,8
April	96,0	95,4	98,4	94,5	97,7	96,0	96,1	100,6	93,1
Mai	97,0	97,0	98,4	94,3	98,1	96,5	96,6	100,9	93,5
Juni	97,5	97,7	98,4	94,6	98,4	96,8	97,0	100,9	93,9
Juli	98,7	99,9	98,7	94,8	98,5	97,0	97,0	101,2	93,9
August	97,8	97,9	98,7	95,0	98,7	97,2	97,3	101,1	93,9
September	97,4	96,8	98,7	95,3	98,9	97,9	97,6	101,2	93,9
Oktober	97,7	97,0	99,1	96,6	99,1	98,5	98,1	100,1	94,1
November	98,5	98,4	99,1	96,9	99,4	98,9	98,1	99,7	94,5
Dezember	98,6	98,4	99,1	97,0	99,5	99,1	98,4	99,9	94,5
1958 Januar	100,1	100,9	99,4	98,1	99,8	99,6	98,8	100,1	94,6
Februar	100,6	101,6	99,4	99,0	99,9	99,9	98,9	100,0	99,1
März	100,8	101,8	99,4	99,2	100,1	100,0	99,2	99,9	99,3
April	101,5	102,9	99,7	99,4	100,1	100,1	99,7	100,0	99,6
Mai	102,7	105,2	99,8	99,3	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2
Juni	102,6	104,9	99,8	99,5	100,1	100,2	100,3	100,2	100,5
Juli	101,2	102,0	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5	100,0	100,7
August	98,0	96,1	100,2	100,4	100,1	100,1	100,8	99,9	101,0
September	96,8	93,8	100,2	100,7	100,1	100,1	100,3	99,9	101,0
Oktober	97,2	94,5	100,6	101,2	100,0	100,0	100,3	100,0	101,4
November	98,6	97,0	100,7	101,5	99,9	99,9	100,5	100,0	101,4
Dezember	99,8	99,3	100,7	101,5	99,9	99,8	100,6	99,9	101,4
1959 Januar	100,4	100,2	101,3	101,6	99,8	99,7	100,6	100,0	101,4
Februar	100,5	100,6	101,3	101,5	99,6	99,6	100,9	99,8	101,5
März	100,8	101,2	101,3	101,2	99,1	99,4	101,0	100,0	101,6
April	99,6	99,0	101,8	99,9	98,9	99,2	101,0	100,0	101,6
Mai	100,2	100,2	101,8	99,9	98,7	99,2	101,1	100,5	101,6
Juni	100,9	101,4	101,8	100,0	98,6	99,3	101,1	101,2	101,6
Juli	102,1	103,5	102,3	100,3	98,5	99,3	101,1	101,7	101,6
August	102,0	103,1	102,4	100,6	98,4	99,5	101,3	102,1	101,6
September	101,1	101,2	102,4	101,4	98,3	99,9	101,2	103,7	101,6
Oktober	101,5	101,6	102,9	102,1	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6
November	103,2	104,6	103,0	102,1	98,4	100,8	101,6	103,9	101,6
Dezember	103,6	105,2	103,0	102,2	98,6	100,9	101,6	104,4	101,6
1960 Januar	103,8	105,4	103,2	102,7	98,7	101,0	101,6	104,7	102,2
Februar	103,9	105,5	103,3	102,8	98,8	101,2	101,7	105,0	102,2
März	103,7	105,1	103,3	102,8	98,9	101,4	101,8	105,0	102,2
April	104,0	105,4	103,9	102,1	98,9	101,5	101,8	105,3	102,2
Mai	105,2	107,7	104,0	102,0	98,9	101,5	101,9	105,3	102,4
Juni	104,1	105,6	104,0	102,2	99,0	101,5	102,6	105,2	102,4
Juli	104,1	105,4	104,7	102,7	99,0	101,5	103,1	105,5	102,6
August	101,5	98,5	114,1	102,9	99,3	101,6	103,6	105,5	102,9
September	101,0	97,0	115,3	103,4	100,0	101,8	103,9	105,6	103,0
Oktober	101,2	96,8	116,3	104,4	100,5	102,2	104,2	106,0	103,1
November	102,1	98,4	116,4	104,8	100,9	102,5	104,6	105,9	103,2
Dezember	102,6	99,1	116,4	104,8	101,2	102,8	104,9	106,2	103,4
1961 Januar	103,7	100,8	117,1	105,0	101,6	103,2	105,3	106,7	103,7
Februar	104,2	101,7	117,1	105,0	101,8	103,3	105,7	107,5	103,7
März	104,7	102,4	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9
April	104,1	101,1	117,8	104,2	102,1	103,8	106,2	107,8	103,9
Mai	105,0	102,8	118,0	104,0	102,3	104,0	106,3	108,2	103,9
Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9
Juli	106,9	106,0	118,6	104,4	102,5	104,2	106,5	108,4	104,0
August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2
September	105,0	102,0	119,2	105,4	103,0	104,5	107,0	108,5	104,1
Oktober	104,9	101,5	119,5	106,2	102,9	104,9	107,7	109,0	104,4
November	106,3	103,8	119,5	106,5	104,0	105,3	107,9	109,3	104,5
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1
April	113,3	113,3	121,4	106,2	105,8	107,3	111,1	113,5	105,2
Mai	113,4	115,4	121,4	105,9	106,0	107,5	111,4	113,5	105,2
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3
Juli	114,0	116,1	122,2	106,7	106,2	107,7	111,6	113,8	105,5
August	109,5	107,5	122,2	107,2	106,3	107,9	111,9	114,2	105,6
September									
Oktober									
November									
Dezember									

1) Ausgabenstruktur 1958. - 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. - 3) Siehe Fußnote 3) auf Seite 1*.

Bemerkung: Dieser Index zeigt wegen des relativ hohen Anteils der Ernährungsgüter (vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst) am gesamten Warenkorb in stärkerem Maße saisonale und andere kurzfristige Einflüsse auf die Preisentwicklung; eine sinnvolle Glättung ließe sich erreichen, wenn man jeweils aus den Indexzahlen der letzten 12 Monate Durchschnitte (gerollte 12-Monatsmittel) bilden würde.

Langfristige Indexübersichten

2. Index der Einzelhandelspreise

Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1958 = 100 ¹⁾											
1938 D	52	52	54	51	50	1956 Januar	94	96	93	92	94
1948 D 2.Hj.	106	101	130	99	90	Februar	95	95	93	93	95
1949 D	100	97	116	93	87	März	96	99	93	93	95
1950 D	90	89	101	82	82	April	96	98	93	94	95
1951 D	98	95	111	90	91	Mai	96	98	93	94	95
1952 D	98	97	102	95	94	Juni	96	99	94	94	95
1953 D	94	94	95	91	92	Juli	96	99	94	94	95
1954 D	94	94	94	90	93	August	95	96	94	94	95
1955 D	94	94	93	91	94	September	95	97	94	94	96
1956 D	96	97	94	94	95	Oktober	96	97	94	94	96
1957 D	98	99	97	98	98	November	96	97	94	95	96
1958 D	100	100	100	100	100	Dezember	96	98	94	96	96
1959 D	101	102	99	100	101						
1960 D	101	102	101	101	102	1957 Januar	97	98	95	97	97
1961 D	101	102	101	101	105	Februar	97	98	96	97	97
1962 D	103	102	103	105	105	März	97	97	96	97	97
						April	97	97	97	98	97
						Mai	97	97	97	98	97
1950 Januar	93	92	105	85	84	Juni	98	97	97	98	98
Februar	92	92	104	84	83	Juli	99	101	97	98	98
März	91	90	102	83	83	August	99	100	98	98	98
April	90	89	101	82	82	September	98	99	98	98	98
Mai	90	89	100	82	82	Oktober	99	99	99	98	99
Juni	89	88	99	81	81	November	99	99	99	99	99
Juli	88	87	98	81	81	Dezember	99	99	99	99	99
August	88	87	97	81	81						
September	88	87	98	79	81	1958 Januar	100	100	100	99	100
Oktober	89	87	100	79	81	Februar	100	100	100	99	100
November	89	88	101	80	82	März	100	100	100	100	100
Dezember	90	88	103	81	82	April	100	101	100	100	100
						Mai	100	101	100	100	100
1951 Januar	92	89	106	84	85	Juni	100	101	100	100	100
Februar	94	90	110	86	86	Juli	101	102	100	100	100
März	97	93	113	88	89	August	100	99	100	100	100
April	98	94	114	89	91	September	99	98	100	100	100
Mai	99	95	114	90	91	Oktober	99	98	100	100	100
Juni	99	96	114	91	91	November	100	99	100	100	100
Juli	99	97	113	91	92	Dezember	100	100	100	100	101
August	99	96	112	91	92						
September	99	96	111	92	92	1959 Januar	100	100	100	100	101
Oktober	100	98	111	93	93	Februar	100	100	99	100	101
November	101	99	111	95	95	März	100	101	99	100	101
Dezember	101	99	110	95	94	April	100	100	99	100	100
						Mai	100	100	99	100	100
1952 Januar	101	100	109	96	94	Juni	100	101	99	100	100
Februar	100	99	108	96	94	Juli	101	104	99	100	100
März	100	99	107	96	94	August	101	103	99	99	100
April	99	98	105	96	94	September	101	102	99	100	101
Mai	98	97	104	96	94	Oktober	101	102	99	100	101
Juni	97	96	102	95	94	November	102	104	100	100	101
Juli	97	96	101	95	94	Dezember	102	104	100	100	101
August	97	97	99	95	93						
September	96	97	99	94	93	1960 Januar	101	103	100	100	101
Oktober	96	97	98	94	93	Februar	101	103	100	100	101
November	96	97	98	94	93	März	101	103	100	100	102
Dezember	96	98	98	94	93	April	101	103	100	100	101
						Mai	102	103	100	100	101
1953 Januar	96	97	97	93	93	Juni	101	102	100	100	101
Februar	95	96	97	93	93	Juli	102	104	100	100	101
März	95	96	96	92	92	August	101	101	100	100	102
April	94	95	96	92	92	September	101	101	100	100	102
Mai	94	95	96	92	92	Oktober	101	101	100	101	102
Juni	93	94	95	91	92	November	101	99	101	102	103
Juli	94	95	95	91	92	Dezember	101	100	102	103	103
August	93	93	95	91	92						
September	92	92	94	90	91	1961 Januar	102	100	102	103	104
Oktober	92	92	94	90	91	Februar	102	101	102	104	104
November	92	92	94	90	91	März	102	101	102	104	105
Dezember	92	92	94	90	91	April	102	101	103	104	104
						Mai	103	101	103	104	104
1954 Januar	92	92	94	90	91	Juni	103	103	103	104	104
Februar	93	93	94	90	91	Juli	103	103	103	104	104
März	93	93	94	89	93	August	104	104	103	104	105
April	93	93	94	89	93	September	104	103	103	105	105
Mai	93	93	94	89	93	Oktober	104	103	103	106	106
Juni	93	94	94	89	93	November	104	103	104	106	106
Juli	93	94	93	89	93	Dezember	105	104	104	106	107
August	93	94	93	90	93						
September	93	94	93	90	93	1962 Januar	106	105	105	107	107
Oktober	93	94	93	90	93	Februar	106	105	105	107	108
November	94	95	93	90	93	März	107	106	105	108	108
Dezember	94	95	93	90	93	April	107	108	106	108	108
						Mai	107	108	106	108	108
1955 Januar	94	96	93	91	93	Juni	108	108	106	108	108
Februar	94	95	93	91	93	Juli	108	108	106	108	108
März	94	95	93	91	93	August	110	113	106	109	108
April	94	95	93	91	93	September	107	107	106	109	109
Mai	94	95	93	91	93	Oktober					
Juni	94	95	93	91	93	November					
Juli	94	95	93	91	93	Dezember					
August	94	95	93	91	93						
September	94	94	93	92	94						
Oktober	94	95	93	92	94						
November	94	95	93	92	94						
Dezember	94	96	93	92	94						

1) Umbasierung der Originalreihe (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

Langfristige Indexübersichten

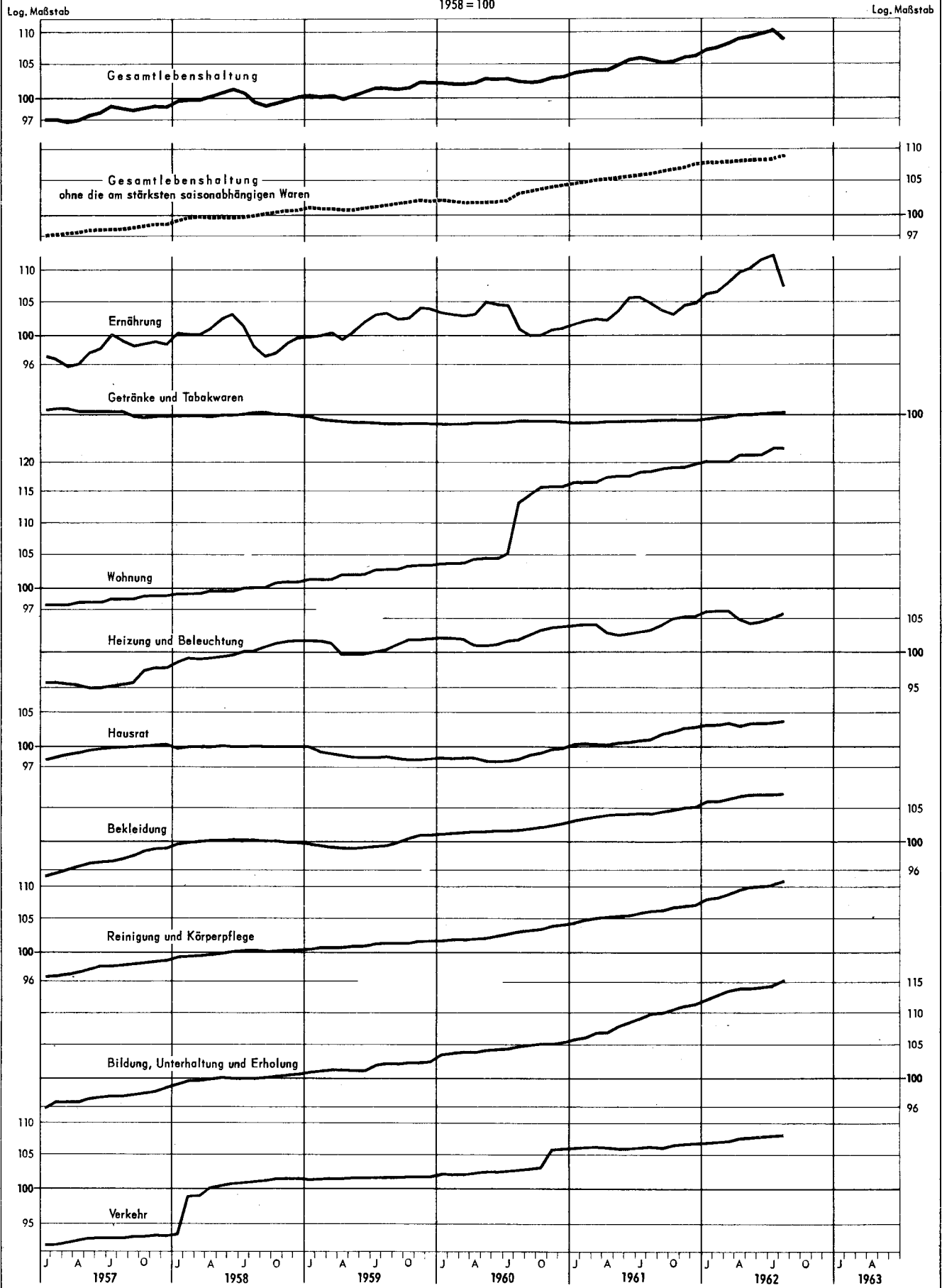
2. Index der Einzelhandelspreise

Jahr Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels	Jahr Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels
1950=100 ¹⁾						1938=100 ²⁾					
1938 D	58	59	54	63	61	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2.Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2.Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	188	183	205	177	182
1952 D	109	110	102	117	114	1952 D	188	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	93	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	183	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	192	196
1958 D	111	113	99	123	122	1958 D	192	192	184	196	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	128	1961 D	198	197	190	205	210
1962 D						1962 D					
1957 Januar	108	111	94	118	118	1957 Januar	186	189	175	189	193
1957 Februar	108	110	95	119	118	1957 Februar	186	188	176	190	194
1957 März	108	110	95	119	118	1957 März	186	187	177	191	194
1957 April	108	109	96	120	118	1957 April	186	187	178	191	194
1957 Mai	108	110	96	120	119	1957 Mai	187	187	179	192	195
1957 Juni	109	110	97	120	119	1957 Juni	187	188	179	192	195
1957 Juli	110	114	97	121	119	1957 Juli	190	194	180	192	196
1957 August	110	112	97	121	119	1957 August	189	192	180	193	196
1957 September	110	111	97	121	120	1957 September	189	190	181	193	196
1957 Oktober	110	111	98	121	121	1957 Oktober	190	190	182	193	198
1957 November	110	112	98	121	121	1957 November	190	191	183	193	198
1957 Dezember	111	112	98	121	121	1957 Dezember	191	191	183	193	199
1958 Januar	111	113	99	122	121	1958 Januar	192	193	184	194	199
1958 Februar	111	113	99	122	122	1958 Februar	192	193	184	195	200
1958 März	111	113	99	123	122	1958 März	192	193	184	196	200
1958 April	112	114	99	123	122	1958 April	193	194	185	196	200
1958 Mai	112	114	99	123	122	1958 Mai	193	194	185	196	200
1958 Juni	112	114	99	123	122	1958 Juni	193	194	185	196	200
1958 Juli	112	115	99	123	122	1958 Juli	193	194	185	196	200
1958 August	111	112	99	123	122	1958 August	191	191	184	196	200
1958 September	111	111	99	123	122	1958 September	191	189	184	196	200
1958 Oktober	111	111	99	123	122	1958 Oktober	191	189	184	196	201
1958 November	111	112	99	123	123	1958 November	192	191	184	196	201
1958 Dezember	111	113	99	123	123	1958 Dezember	192	192	184	196	201
1959 Januar	112	113	99	123	123	1959 Januar	192	193	183	196	202
1959 Februar	111	113	99	122	123	1959 Februar	192	193	183	195	202
1959 März	111	113	98	122	123	1959 März	192	194	182	195	201
1959 April	111	113	98	122	122	1959 April	191	193	182	195	200
1959 Mai	111	113	98	122	122	1959 Mai	191	193	182	195	200
1959 Juni	111	113	98	122	122	1959 Juni	192	194	182	195	200
1959 Juli	113	117	98	122	122	1959 Juli	194	197	185	195	203
1959 August	112	116	98	122	123	1959 August	194	198	182	195	201
1959 September	112	115	98	122	123	1959 September	193	196	182	195	202
1959 Oktober	112	115	99	122	124	1959 Oktober	194	197	183	195	203
1959 November	113	117	99	122	124	1959 November	195	200	184	195	203
1959 Dezember	113	117	99	122	124	1959 Dezember	195	199	184	195	203
1960 Januar	113	116	99	122	124	1960 Januar	195	199	184	195	203
1960 Februar	113	116	99	122	124	1960 Februar	195	198	184	195	203
1960 März	113	116	99	122	124	1960 März	195	198	185	195	203
1960 April	113	116	99	122	123	1960 April	195	198	185	195	202
1960 Mai	113	116	100	122	123	1960 Mai	195	198	185	195	202
1960 Juni	113	115	100	122	124	1960 Juni	194	197	185	195	203
1960 Juli	114	118	100	122	124	1960 Juli	196	200	185	195	203
1960 August	112	113	100	123	124	1960 August	193	194	185	197	203
1960 September	112	112	100	125	124	1960 September	193	192	186	199	204
1960 Oktober	112	112	100	126	125	1960 Oktober	194	191	186	200	205
1960 November	113	113	101	126	126	1960 November	194	192	187	202	206
1960 Dezember	113	113	101	126	126	1960 Dezember	195	192	187	202	207
1961 Januar	113	113	101	127	127	1961 Januar	196	193	188	202	208
1961 Februar	114	114	101	127	127	1961 Februar	196	194	188	203	208
1961 März	114	114	102	127	128	1961 März	197	194	189	203	209
1961 April	114	114	102	127	127	1961 April	196	194	189	203	208
1961 Mai	114	114	102	127	127	1961 Mai	197	195	189	204	209
1961 Juni	115	116	102	128	127	1961 Juni	198	197	190	204	209
1961 Juli	116	118	102	128	127	1961 Juli	200	201	189	204	209
1961 August	116	117	102	128	128	1961 August	200	200	190	205	210
1961 September	116	116	102	129	129	1961 September	199	199	190	206	211
1961 Oktober	116	116	103	130	129	1961 Oktober	200	198	191	207	212
1961 November	116	117	103	130	130	1961 November	201	199	191	208	213
1961 Dezember	117	117	103	131	130	1961 Dezember	201	200	191	209	214
1962 Januar	118	118	104	131	131	1962 Januar	203	202	193	209	215
1962 Februar	118	119	104	132	132	1962 Februar	203	203	193	210	216
1962 März	119	120	104	132	132	1962 März	204	204	194	211	216
1962 April	119	121	105	133	131	1962 April	205	205	194	212	216
1962 Mai	119	122	105	133	131	1962 Mai	206	208	195	212	216
1962 Juni	120	122	105	133	132	1962 Juni	207	209	195	213	216
1962 Juli	122	127	105	134	132	1962 Juli	210	217	195	213	217
1962 August	119	120	105	134	133	1962 August	206	205	195	214	217
1962 September						1962 September					
1962 Oktober						1962 Oktober					
1962 November						1962 November					
1962 Dezember						1962 Dezember					

1) Originalbasis. - 2) Umbasierung der Originalreihe (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG MITTLERER ARBEITNEHMER-HAUSHALTE 1958 = 100



STAT. BUNDESAMT 2315

Bundesgebiet ohne Berlin, vor 1960 ohne Saarland

